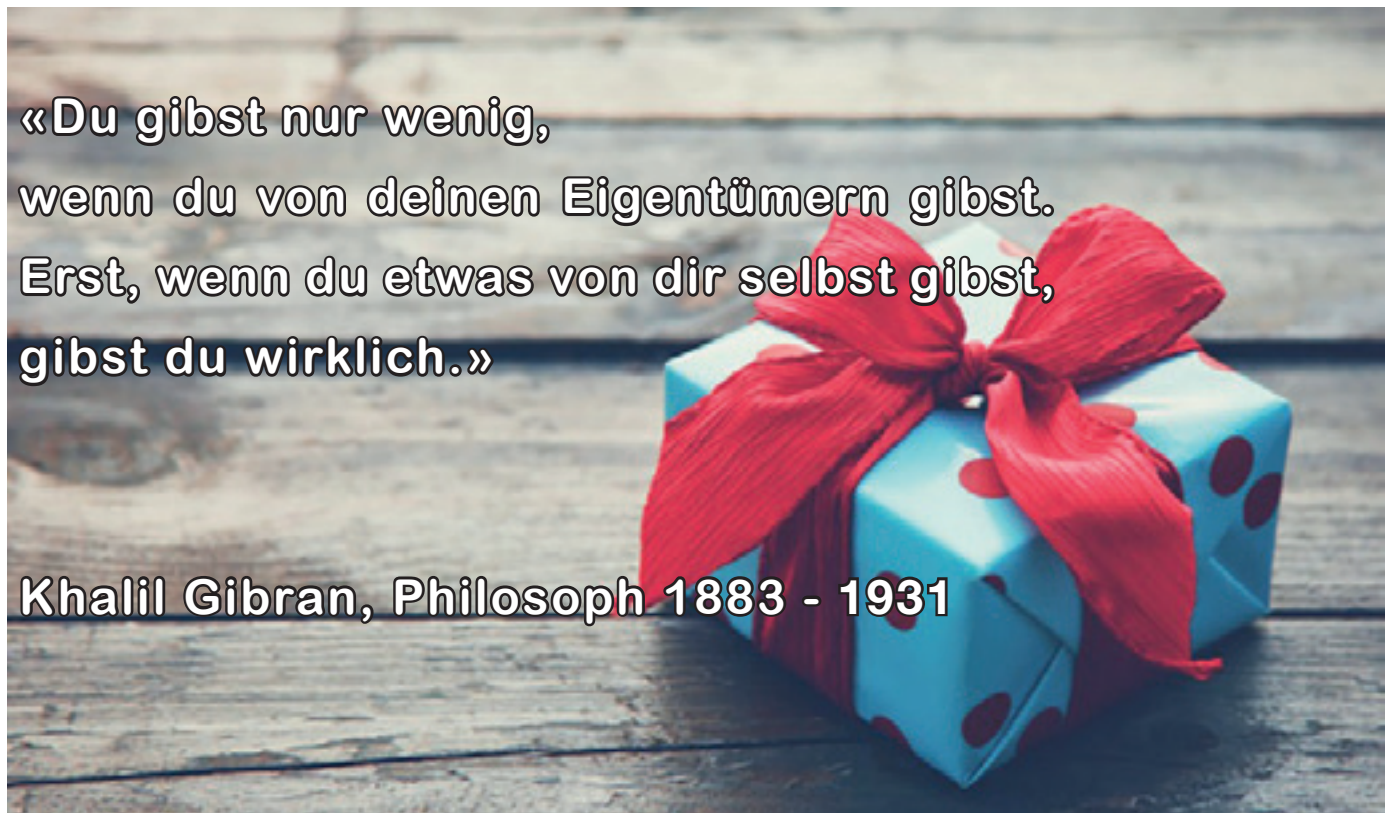


BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfunzen und Dättlikon | 41. Jahrgang | Nr. 12 | 13. Dezember 2019



Gemeinde Pfunzen	3	Schule Dättlikon	7 - 8	Gratulationen	16
Gemeinde Dättlikon	4	Vereine	9 - 14	Kirchen	18 - 21
Schule Pfunzen	5 - 6	Aus aktuellem Anlass	12	Veranstaltungskalender	22



«Du gibst nur wenig,
wenn du von deinen Eigentümern gibst.
Erst, wenn du etwas von dir selbst gibst,
gibst du wirklich.»

Khalil Gibran, Philosoph 1883 - 1931

Vom Geben und Nehmen

Bald ist Weihnachten. Für viele die schönste Zeit im Jahr. Eine Zeit der Fülle, des Schenkens und beschenkt Werdens. Der Freude und Fröhlichkeit im Kreise der Familie, für viele aber auch der Ruhe und Besinnlichkeit. In diese Ruhe hinein möchte ich meine Gedanken zum Thema «Geben und Nehmen» teilen.

An Weihnachten schenken wir oft und grosszügig. Wir beschenken die, die wir lieben und mögen. Doch, wenn wir schenken, geben wir dann frei von Eigennutz? Schenken wir, weil wir im Gegenzug etwas vom Beschenkten erwarten? Vielleicht ebenfalls ein Geschenk an uns zum Beispiel? Oder zumindest Freude und Dankbarkeit über das Geschenk?

Geben wir, weil es uns selbst einfach pure Freude bereitet, zu schenken, zu geben? Weil wir es geniessen, ja brauchen, die Freude und Dankbarkeit in den Augen des Beschenkten zu sehen? Schenken wir, damit wir selbst diese Freude spüren? Ist diese Art des Schenkens dann gänzlich uneigennützig? Oder möchte ich ein Stück vom Kuchen der Freude des Beschenkten für mich haben? Möchte ich, dass der Beschenkte diese Freude mit mir teilt? So gesehen ist das Schenken auch in diesem Fall mit einer Erwartungshaltung, dem Gegengeschenk, der erwarteten Freude des Beschenkten verknüpft, ohne dies wir vielleicht nicht schenken würden.

Wie sieht es auf der anderen Seite aus mit dem Nehmen? Wenn wir beschenkt werden, fühlen wir uns dann in der Pflicht, etwas Gleichwertiges als Gegenleistung zurück geben zu müssen, damit wir nicht im Ungleichgewicht dastehen? Oder können wir einfach empfangen und uns unbefangen am Geschenk erfreuen, ohne schlechtes Gewissen, sollten wir

kein Geschenk für diejenige Person parat haben, ohne das Gefühl zu haben in der Schuld zu stehen? Dies ist oft noch schwerer als das erwartungslose Schenken, weil wir die Balance halten wollen. Doch könnten wir auch unter dem Jahr öfter schenken, um den Ausgleich zu halten, ohne den es uns schwerfällt, zu empfangen. Sei dies Zeit, ein offenes Ohr oder eine helfende Hand, genau dann, wenn dies gebraucht wird. Warum warten wir oft bis Weihnachten, um unseren Liebsten eine Anerkennung zu geben, anstatt diese dann zu geben, wenn sie am meisten gebraucht wird?

Versuchen wir, diesen Gedanken und Gefühlen nachzuspüren, wenn wir schenken oder beschenkt werden, im Wissen, dass es sehr natürlich ist, an dieser Stelle immer und immer wieder zu stolpern. Halten wir doch einmal inne und werden uns unserer Gefühle dazu bewusst, dann können wir diese, wenn nötig, auch verändern. Am Ende wäre es schön, wenn wir geben könnten wie ein Fliederbusch seinen Duft verströmt, rein und ohne Erwartung gerochen zu werden. Und wir somit auch nehmen könnten im Wissen, dass wir dafür niemandem etwas schuldig sind, wie wenn wir den Duft des Fliederbusches einatmen und einfach geniessen könnten.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine wunderschöne, besinnliche Weihnachtszeit mit vielen wahrhaftigen Geschenken.

Redaktion Binde-Strich
Renate Spaltenstein

Aus dem Gemeindehaus

Gemeindeversammlung vom 28. November 2019

Beschlüsse

Die Stimmberechtigten haben folgenden Beschluss gefasst:

Budget 2020 - Genehmigung

Steuerfuss 2020 - Festsetzung

Die Gemeindeversammlung genehmigt mit grossem Mehr das Budget 2020, mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 67'500 sowie den Steuerfuss von 117%.

Den Stimmberechtigten wurde mit den Beleuchtenden Berichten der Aufgaben- und Finanzplan 2019 bis 2023 vorgelegt; dieser wurde somit von diesen zur Kenntnis genommen.

Anordnung einer kommunalen Volksabstimmung und einer Wahl

Der Gemeinderat ordnet für den Abstimmungstermin vom 09. Februar 2020 folgende Abstimmung und Wahl an:

1. Projektierungskredit über 1.6 Mio. Franken für die Erweiterung und Teilsanierung der Schulanlage Breiteacker und Seebel
2. Ref. Kirchenpflege „Pfarrwahl für die Amtsdauer 2020 bis 2024“

Gemeinderat, Konstituierung nach Ersatzwahl

Tamara Schmocker hat nach ihrer Wahl als Gemeinderätin das Amt angetreten und übernimmt die Ressorts Gesundheit und Sicherheit. Sie nimmt Einsitz in der Werkkommission und vertritt die Gemeinde in den Verbänden und Institutionen aus den Bereichen Sicherheit und Gesundheit.

Personelles: Feuerwehrkommando

Feuerwehrkommandant Roger Vollenweider tritt per Jahresende von seiner Funktion zurück. Während der letzten sieben Jahre hat Roger Vollenweider sein Amt zugunsten der Gemeinden Pfungen und Dättlikon sehr pflichtbewusst und engagiert wahrgenommen und ausgeführt. Der Gemeinderat dankt Roger Vollenweider für die langjährig geleisteten guten Dienste zugunsten der Gemeinden und deren Einwohnerinnen und Einwohner.

Gestützt auf den Vorschlag der Feuerwehrkommission wählt der Gemeinderat als

- Feuerwehrkommandant: Hptm Riccardo Mezzena, Dättlikon
- Feuerwehrkommandant-Stv: Oblt Kaspar Meier, Pfungen

Die Funktionsübernahme erfolgt per 1. Januar 2020.

Der Gemeinderat wünscht den beiden Feuerwehrleuten alles Gute und viel Befriedigung im Amt.

Schulraumentwicklung, Projektierungskredit über 1.6 Mio. Franken

Der Rat legt den Stimmberechtigten anlässlich der Urnenabstimmung vom 09. Februar 2020 einen Projektierungskredit über 1.6 Mio. Franken vor.

Die Gemeinde Pfungen sieht sich weiterhin mit wachsenden Schüler/-innenzahlen konfrontiert. Die zusätzlichen Klassen führen dazu, dass auch eine weitere Turnhalleneinheit für die Bewältigung des obligatorischen Turnunterrichts der Schule benötigt wird. Zudem besteht bei einzelnen Schulgebäuden Instandsetzungsbedarf. Um eine ganzheitliche Betrachtungsweise

zu ermöglichen, hat der Gemeinderat die Kommission Schulraumentwicklung mit der Erarbeitung eines Entwicklungskonzepts beauftragt. Begleitet wurde die Kommission durch das Planungsbüro Basler & Hofmann aus Zürich.

Das Entwicklungskonzept sieht vor, das stark sanierungsbedürftige Singsaalgebäude abzubauen und an der gleichen Stelle eine Doppelturnhalle zu realisieren. Damit bleibt die von den Vereinen und der Schule genutzte Spielwiese zwischen den Schulanlagen Breiteacker und Seebel auch künftig als solche erhalten. Der zusätzlich notwendige Schulraum wird auf dem Areal der Schulanlage Seebel konzipiert. Um den Umfang an Aussenraumfläche der Sekundarschule zu erhalten, soll der aktuell kaum genutzte Bereich hinter dem Schulhaus Seebel zugänglich gemacht und neugestaltet werden. Da die bestehende Mehrzweckhalle mit der neuen Doppelturnhalle ausreichend Turnhallenkapazität ausweisen wird, soll die Turnhalle Breiteacker in einen Singsaal und in Räumlichkeiten für die Liegenschaftsverwaltung umgenutzt werden. Somit kann die Bibliothek, die sich im gleichen Gebäude befindet, weitergeführt werden. Der Investitionsbedarf für die Umsetzung des vorliegenden Entwicklungskonzepts wird auf rund Fr. 20 Mio. geschätzt.

Für die Durchführung eines Planerwahlverfahrens (Generalplannersubmission) über alle baulichen Massnahmen des Entwicklungskonzepts und die anschliessende Projektierung, beantragt der Gemeinderat in einem ersten Schritt einen Projektierungskredit über Fr. 1.6 Mio. Stimmt der Souverän im Februar 2020 dem Kredit zu, kann voraussichtlich Ende 2021 in einem zweiten Schritt der Baukredit dem Souverän vorgelegt werden. Dieser Baukredit basiert auf einem konkreten Projektvorschlag und einem verbindlichen Kostenvoranschlag.

Liegenschaft Breiteackerstrasse 40, Kaufverhandlungen

Das Haus an der Breiteackerstrasse, unmittelbar angrenzend an das Schulgelände, steht zum Verkauf. Der Gemeinderat hat gegenüber den Verkäufern sein Interesse am Kauf der Liegenschaft angemeldet, da es für die längerfristige Schulplanung strategisch wichtig ist.

So spricht für den Erwerb der Liegenschaft der Standort nahe der Schule. Das Grundstück kann dadurch in die weitere Schulplanung einbezogen werden beispielsweise sind Ausbauten für den engeren oder erweiterten Schulbetrieb wie Mittagstisch, Tagesschule oder Schulraumerweiterung denkbar. Die Liegenschaft ist durch die Lage bei Bahnhof und Schule strategisch gut gelegen. Kurz- und mittelfristig ist die Nutzung durch den Sozial- und Asylbereich als Wohnraum angedacht.

Mit dem Budget 2020 wurde an der Gemeindeversammlung vom 28.11.2019 der entsprechende Kredit genehmigt. Entgegen den Ausführungen im Beleuchtenden Bericht zur Gemeindeversammlung, wird das Geschäft den Stimmberechtigten nicht mehr unterbreitet, da der Kaufpreis im Kompetenzbereich des Gemeinderates liegt.

Reglement und Weisung für den Arbeitseinsatz von Sozialklienten

Der Gemeinderat genehmigt Reglement und Weisung für den Arbeitseinsatz von Sozialklientinnen und -klienten. Damit sind die rechtlichen Grundlagen für den Aufbau und den Betrieb des gemeindeeigenen Beschäftigungsprogramms für Sozialklienten geschaffen. Die Unterlagen werden in die Rechtssammlung der Gemeinde aufgenommen.

Viele der notwendigen Unterlagen sind erarbeitet, Gruppeneinsätze sind erfolgt, viele Einzelberatungen mit Job-Coaching hat Arbeitsagoge Paul Wernli durchführen sowie Einzelplatzierungen in Gewerbebetrieben vermitteln können. Die bisherigen Erfahrungen sind gut und die Wirkung sehr erfreulich.

Informationssicherheit, Leitlinien, Reglement und Konzepte

Die Gemeinde Pfungen ist zur Aufgabenerfüllung von zuverlässig funktionierenden Systemen der Informations- und Kommunikationstechnologie abhängig. Zur Gewährleistung der Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit, Nachvollziehbarkeit und Authentizität der Informationen und deren Verarbeitungssysteme erlässt der Gemeinderat folgende Rechtsgrundlagen zur Informationssicherheit:

Die Leitlinien und die Weisung zur Informationssicherheit, das Rollen- und Berechtigungskonzept sowie das Notfallkonzept. Die Unterlagen werden in die Rechtssammlung der Gemeinde aufgenommen.

Öffnungszeiten der Verwaltung über Weihnachten / Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom **Dienstag, 24. Dezember 2019 bis und mit Freitag, 3. Januar 2020** geschlossen.

Telefonnummern für dringliche Fälle

Das Bestattungsamt erreichen Sie am 24., 27., 30. und 31. Dezember 2019 sowie am 3. Januar 2020 unter der Telefonnummer 079 247 20 82.

Bei Wasserleitungsbrüchen kontaktieren Sie bitte den Werkhof unter der Telefonnummer 052 315 28 09.

Identitätskarte, Pass, Kombiangebot „Identitätskarte & Pass“

Eine Identitätskarte kann auf der Gemeindeverwaltung bis Montag, 23. Dezember 2019, 16:00 Uhr beantragt werden; aufgrund der Feiertage erfolgt die Ausstellung jedoch erst im neuen Jahr. Für einen Pass oder das Kombiangebot „Identitätskarte & Pass“ wenden Sie sich bitte an das Passbüro Zürich, Sihlquai 253, 8005 Zürich, Telefon 043 259 73 73.

Vom Dienstag, 24. Dezember 2019 bis Donnerstag, 26. Dezember 2019 und vom Dienstag, 31. Dezember 2019 bis Donnerstag, 2. Januar 2020 ist dieses geschlossen.

Provisorischer Pass (Notpass)

Provisorische Pässe (Notpässe) können während der Feiertage ausschliesslich durch die Passbehörden an den Flughäfen ausgestellt werden. Die Gebühren betragen mind. Fr. 150.– pro Ausweis. Für einen Notpass sprechen Sie am Abreisetag bei der Flughafenpolizei vor. Sie erreichen diese unter folgenden Telefonnummern:

Zürich Telefon: 044 655 57 65
Basel Telefon: 061 325 28 28
Genf Telefon: 022 427 92 22

Achtung: Die provisorischen Pässe sind nach der Rückkehr in die Schweiz zu retournieren.

Verschiebedaten Abfallsammeltage infolge Feiertage

Bitte beachten Sie, dass dieses Jahr keine Verschiebung der dienstäglichen Abfallsammeltour infolge Feiertage stattfinden wird.

Baubewilligungen

- Roland Froidevaux, Haldenstrasse 34, 8422 Pfungen:
Erstellen einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Nr. 13, Haldenstr. 34, Grundstück Nr. 1065 (Wohnzone W 1.1)
- Andreas und Martina Krebs, Multbergstr. 18, 8422 Pfungen:
Erstellen einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Nr. 249, Multbergstrasse 18, (Wohnzone Wb 1.3)
- Enzo Strati und Christine Köchli Strati, Multbergsteig 13, 8422 Pfungen, Erstellung einer Sitzplatzüberdachung beim Gebäude Nr. 815, Multbergsteig 13, Grundstück Nr. 853 (Anzeigeverfahren)

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne Festtage und alles Gute im Neuen Jahr.

Gemeineschreiber
Stephan Brügel

Gemeinde Dättlikon

Amtliches

Gemeindeverwaltung Feiertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Feiertage und Neujahr vom Dienstag, 24. Dezember 2019 bis Sonntag, 5. Januar 2020 geschlossen.

Bei Todesfall über die Feiertage

wenden Sie sich bitte direkt an Ernst Ruosch, Gemeineschreiber a.i. auf 078 608 28 72.

Aktualisierte Informationen

finden Sie im Internet unter www.daettlikon.ch.

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 28. Januar 2020
von 17:00 bis 18:00 Uhr
im Gemeindehaus Dättlikon.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei dem Gemeineschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Der Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde danken den Einwohnerinnen und Einwohnern für das Vertrauen und wünschen allen frohe Festtage und einen erfreulichen Start ins Neue Jahr.

Der Gemeineschreiber a.i.
Ernst Ruosch

Schule Pfungen

Aus der Mappe der Schulleitung

Nachdem wir im Rahmen der neun Qualitätsansprüche schon über «Schulgemeinschaft» und «Berufswahl» berichtet haben, bietet sich in dieser Ausgabe der Anspruch «Zusammenarbeit mit den Eltern» an. In den folgenden Artikeln finden Sie drei Projekte, an denen Eltern durch den Elternrat beteiligt waren. Bei zweien davon war der Elternrat gar Initiator.

Die Fachstelle für Schulbeurteilung formuliert den Qualitätsanspruch «Zusammenarbeit mit den Eltern» wie folgt:

Die Schule informiert die Eltern ausreichend und stellt angemessene Kontakt- und Mitwirkungsmöglichkeiten sicher.

- Die Schule informiert die Eltern regelmässig über gesamtschulische Belange und regelt die Kontaktangebote.
- Die Lehrpersonen informieren die Eltern angemessen über den Unterricht sowie die Leistungen und das Verhalten des Kindes. Sie stellen die Zusammenarbeit mit den Eltern auf Klassenebene sicher.
- Die Mitwirkung der Eltern ist gewährleistet.

Es geht also um Kontaktangebote, Kommunikation, Zusammenarbeit und Mitwirkung.

Als Schule Pfungen streben wir **niederschwellige** Kontaktangebote, eine **aktive** Kommunikation, eine **kooperative und konstruktive** Zusammenarbeit und **echte** Mitwirkung der Eltern an.

Die drei nachfolgenden Berichte zeigen dies in unseren Augen exemplarisch. Daneben hat die Schule Pfungen seit den Herbstferien eine digitale Kommunikationslösung «KLAPP» in Betrieb genommen. Diese Plattform erlaubt es der Schule oder einzelnen Lehrpersonen mit den Eltern aktiv zu kommunizieren. Beispielsweise schickt die Schulleitung den Quartalsbrief zukünftig über diesen Kanal. Auch die Eltern können über diese Plattform die Lehrpersonen oder die Schulleitung schriftlich kontaktieren. In unseren Augen haben wir nun eine gute Lösung, um die aktive Kommunikation weiter aufrecht zu erhalten.

Die Schule Pfungen wünscht allen freudvolle Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

Austausch schafft Verständnis – Themenabend Streit

Am 14.11.2019 hat der Elternrat erneut zu einem Themenabend eingeladen, um den konstruktiven Dialog zwischen Eltern und Schule zu fördern. Nach dem Start des neuen Formates im April mit dem Thema «Hausaufgaben – Alter Zopf oder Notwendigkeit», widmete sich dieser Abend dem Thema «Streit – und wie gehen wir damit um?».

Die vier kurzen Referate zu Beginn des Abends zeigten verschiedene Aspekte zum Thema und mögliche Wege aus einem Streit, bzw. dessen Präventionsmöglichkeiten.

So wurde zum Beispiel von der Schulleitung das Modell der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg vorgestellt. Dieses unterstützt über verschiedene Handlungsschritte den Weg zu einer wertschätzenden Beziehung. Weiterhin gab das Referat einer Lehrperson den Einblick zu einem präventiven Weg im Umgang mit Streit und die verschiedenen Lösungsansätze innerhalb der Klasse, bzw. innerhalb des Schulhauses.



Aus psychologischer Sicht wurden die positiven Werte eines Streites betrachtet. Streit ist nicht einfach nur schlecht, sondern auch wichtig für die Entwicklung des Kindes. Es wurde erläutert, wie man als Eltern sein Kind unterstützen kann.

Zuletzt folgte ein Beispiel aus dem Familienalltag eines Vaters. Anhand einer Streitsituation zwischen Kindern wurden zwei Verhaltensweisen beleuchtet. Mit Tipps und Lösungsansätzen wurde aufgezeigt, wie das Kind mit geeignetem Verhalten unterstützt und zugleich die Beziehung gestärkt werden kann.

Zu Themen wie «Was mache ich bei Streit um die elektronischen Geräte zu Hause?» oder «Was machen wir als Eltern, wenn mein Kind massiv bedroht wird?» fanden im Anschluss rege Diskussionen und Austausch unter den Eltern, aber auch mit der Schulleitung und Lehrpersonen andererseits statt.

Die interessanten Gespräche wurden noch beim abschliessenden Apéro weitergeführt.

Der Elternrat freut sich, auch beim nächsten Themenabend wieder interessierte Eltern begrüssen zu dürfen.

Sämtliche Unterlagen, Videos und Fotoimpressionen dieses Anlasses sind auf folgender Seite zu finden:

<http://link.schulepfungen.ch/themenabend-streit>

VIELEN DANK FÜR IHRE KUNDENTREUE.

—
Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

SOCAR Pfungen
Garage Bruno Hubli
Welacherstrasse 40
8422 Pfungen



Bruno Hubli



SOCAR

«Walk to school»- Aktionswochen

Das Thema «Eltern-Taxis» beschäftigt die Schule Pfungen immer wieder. Oft entstehen gefährliche Situationen beim Bringen oder Abholen der Kinder vor dem Schulhaus. Vor diesem Themenhintergrund ist der Elternrat auf den schweizweiten Wettbewerb des VCS (Verkehrs-Club der Schweiz) aufmerksam geworden. Ziel dieser jährlich stattfindenden Aktionswochen ist es, möglichst viele Kinder zu motivieren, ihren Schulweg zu Fuss zurückzulegen.

So starteten zwischen den Sommer- und Herbstferien einige Klassen der Primarschule dieses Projekt. Die teilnehmenden Lehrpersonen konnten individuell zwei Wochen in diesem Zeitraum wählen, in denen der Weg zur Schule klassenintern thematisiert wurde. Die Kinder sammelten für jeden zu Fuss, mit dem Trotti oder dem Velo zurückgelegten Schulweg Aufkleber. Mit verschiedenen Projekten, die in den einzelnen Klassen individuell umgesetzt wurden, konnten zusätzliche Punkte dazugewonnen werden.

Die Schulleitung unterstützte dieses Projekt, indem sie für die besten Klassen einen feinen Znüni in Aussicht gestellt hatte.

Nach den Herbstferien wurden die Punkte ausgezählt und der Elternrat durfte zusammen mit der Schulleitung den besten fünf Klassen einen feinen Znüni vorbeibringen. Die Kinder der Siegerklasse von Frau Gervasi haben zusätzlich zu ihrem Schoggibrötli noch einen feinen «Spitzbueb» erhalten. Die Freude der Kinder war gross über den unverhofften Znüni!

An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an alle Lehrpersonen, die sich an der «Walk-to-school»- Aktion beteiligt und dieses wichtige Thema im Unterricht eingebaut haben! Wir würden uns sehr freuen, wenn im nächsten Jahr noch mehr Klassen mit dabei sind.

Im Namen des Elternrates
Veronica Kalb und Nicole Mattle

«Wir haben auch Rechte»

Schweizer Erzählnacht in der Schule Pfungen

Am 8. November 2019 fand auch dieses Jahr eine Erzählnacht für alle Primarschüler und Kindergartenkinder im Schulhaus Breiteacker statt.

Die Wahl des diesjährigen Erzählnightmottos basierte auf dem Jubiläum der UN-Kinderrechtskonvention. Diese wurde vor 30 Jahren verabschiedet und hält in 54 Artikeln die Rechte der Kinder fest, so zum Beispiel das Recht auf Bildung, Nicht-Diskriminierung, auf Leben, auf Überleben und Entwicklung, auf Mitwirkung oder das Recht auf Privatsphäre.

Wer sich für alle 54 Artikel der Kinderrechtskonvention interessiert, findet diese übersichtlich und auch für Kinder verständlich formuliert auf der Webseite des SIKJM (Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien, sikjm.ch).

Zahlreiche warme, bunte Kerzenlichter begrüßten die Besucher der Erzählnacht vor dem Haupteingang des Schulhauses Breiteacker. Die 13 Schulzimmer waren heimelig abgedunkelt und nur mit Lichterketten und einer Leselampe beleuchtet. 21 Geschichten oder Auszüge aus Romanen wurden passend zum Thema vorgelesen: Wie wäre es, wenn Bücher plötzlich verboten werden, was selbst heute noch in vielen Ländern geschieht, was erlebt ein von Mitschülern arg geplagter Bube, wenn er sich in eine geheimnisvolle Buchhandlung rettet und, gibt es das Land der Dämmerung vielleicht nicht doch, in dem kranke, ans Bett gefesselte Kinder plötzlich das Recht auf ein Leben ausserhalb der vier Wände haben?

Langeweile war passé an diesem Abend, die Kinder genossen die besondere Stimmung der Erzählnacht sehr, was sie auch in ihrem Feedback zum Ausdruck brachten: Sie wünschen sich unter anderem längere Vorlesezeiten, nicht bloss die drei Einheiten von je 20 Minuten, das reicht ihnen nicht. Sie wünschen sich mindestens 30 Minuten, vor allem die älteren Kinder. Ein schönes Feedback für alle Organisatorinnen/Organisatoren der Erzählnacht und eine Motivation für die nächste Geschichtennacht, die in der Schule Pfungen im November 2021 erneut stattfinden wird.

Für Schule, Elternrat und Bibliothek
Marion Boxler Lieske



Schule Dättlikon

Aus der Schule Dättlikon

Nachdem wir im Sommer die Legislaturziele 2018-2022 definiert und festgelegt hatten, ist nun auch der dazugehörige Massnahmenplan erarbeitet worden. Wir fassen nochmals zusammen:

Legislaturziel 1 – Zukunftsvarianten Schule Dättlikon

Die schwankenden Schülerzahlen müssen im Auge behalten werden. Die Bautätigkeit im Dorf und in der Blumetshalde lassen erahnen, dass es Familien mit Kindern nach Dättlikon ziehen könnte, was uns natürlich sehr freuen würde! Wir sind selber sehr gespannt auf die Entwicklung und werden dabei verschiedene Szenarien ausarbeiten, um darauf vorbereitet zu sein.

Legislaturziel 2 – Integration von Medien und Informatik

Die Schule ist dabei, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten und schafft damit die Voraussetzung für eine erfolgreiche Nutzung von Medien und Informationstechnologien auf allen Stufen. Das Thema gehört zu den grossen gesellschaftlichen Herausforderungen und es ist auch Aufgabe der Schule, die notwendigen Grundlagen und Ressourcen zu schaffen, damit die Kinder einen angemessenen Umgang damit lernen.

Legislaturziel 3 - Optimierung der Tagesstrukturen (Tagi)

Das Betreuungs- und Freizeitangebot wird laufend überprüft und neue Impulse werden gesetzt. Die Kinder sollen sich wohl fühlen und von diversen Angeboten profitieren können.

Legislaturziel 4 - Wartung, Erhalt und Erneuerung der Gebäude- und Schulinfrastruktur

Eine gut ausgebaute und funktionale Infrastruktur ist eine Grundvoraussetzung für einen optimalen Unterrichts- und Tagesstrukturbetrieb. Die Liegenschaft muss regelmässig unterhalten und bei Bedarf nach ökonomischen und ökologischen Kriterien erneuert werden.

Die Zeit vergeht wie im Fluge und schon befinden wir uns wieder mitten in der Adventszeit. Die Tage werden kürzer und die Abende länger. Pilgern die Kinder morgens in der Dunkelheit zur Schule, so kehren sie mit grosser Wahrscheinlichkeit auch im Dunkeln zurück. Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, schöne Festtage und schon heute ein glückliches neues Jahr.

Schulpräsidentin Dättlikon
Yvonne Adam

Herbstwanderung

Am Dienstag, den 24. September 2019 hatten wir in unserer Schule die Herbstwanderung.

Wir haben uns um 9 Uhr in der Schule getroffen, und bevor wir zum Irchel gelaufen sind, hat uns Herr Vögeli noch den Ablauf fürs Hochmarschieren erklärt. Als wir losgelaufen sind, waren kurz noch alle in ihren Klassen, ausser die Kinder des Schülerrates und die Kindergärtner. Die Kindergärtner wurden noch in verschiedene Klassen eingeteilt. Der Schülerrat war die meiste Zeit vorne, denn eigentlich mussten sie auch die vordersten sein, aber viele Kinder sind einfach davongerannt. Als wir dann ankamen, haben sich alle einen gemütlichen Platz gesucht, aber wir durften noch nicht auf den Irchelturm.



Das war die Aussicht vom Irchel. Ich weiss, man sieht nichts und es war sehr kalt und windig.

Im Wald oben haben wir noch mit Stöcken gekämpft und die verschiedenen Basen gestürmt. Und natürlich haben wir auch über dem Feuer Marshmallows und Würste gebraten und gegessen. Bevor wir aufgebrochen sind, haben wir noch den Müll aufgesammelt und dann sind wir wieder nach Hause gegangen.

Kinder der Redaktion der Schülerzeitung

Für Leckermäuler.

**schneider
küchenbau
schreinerei**
8427 Freienstein
044 866 20 70

Eine gute Adresse auch für
Geräte-Austausch

Wir planen und bauen Küchen – in der Region. www.schneider-kuechen.ch

Kerzenziehen

Alle (zwei) Jahre wieder...

“Chömer das Jahr wieder Cherze ziehe?“ fragen mich meine Schulkinder. Die Begeisterung und die Vorfreude ist gross, als ich ihnen mit “Ja” antworte.

Das Kerzenziehen hat seinen ganz eigenen Rhythmus, der viel Geduld von Gross und Klein abverlangt. Eintauchen, auskühlen und wieder eintauchen. Mit jedem Ablauf wächst die Kerze Wachsschicht um Wachsschicht. Eine Kerze, die so entsteht, weckt Gefühle von Stolz und Glück. Vielleicht mit ein Grund für die wachsende Beliebtheit des Kerzenziehens in der Vorweihnachtszeit.

Und wenn die Kerze zum ersten Mal angezündet wird, geht ein einzigartiger Zauber vom Licht der Kerze aus - lassen wir uns also verzaubern!

Das Kerzenziehen in Dättlikon fand vom 25. - 29. November 2019 statt, der Elternrat organisierte am Samstag, 30. November das Kerzenziehen für Gross und Klein.

für die Handarbeit in Dättlikon
Caroline Stäheli



Forstbetrieb Pfungen

Der Waldkindergarten Pfungen pflanzt Jubiläums-Eiche

Ausgerüstet mit Schaufeln und Schüfeli stürmen die Kinder des Waldkindergartens auf den vorbereiteten Pflanzblätz los. Voller Tatendrang sind sie bereit, der jungen Eiche eine neue Heimat zu schaffen.



Zum 100 Jahre Jubiläum schenkt WaldZürich, der Verband der Zürcher Waldeigentümer, jedem Mitglied eine junge Traubeneiche. Als Standort wurde der Spielplatz beim Kindergarten Breiteacker ausgewählt und als Pflanzequipe die Kinder des Waldkindergartens. Der Geschäftsführer von WaldZürich, Felix Keller, überbrachte den jungen Baum. Im Beisein ihrer Lehrerinnen, dem Gemeinderat, Liegenschaftsverwalter und Förster, machten die Kinder sich ans Werk.

Mit zwanzig Gspänli nur ein Loch zu graben, war nicht einfach. Das Pflanzloch wurde dann auch eher breit als tief. Auch mussten die zahlreichen Regenwürmer in Sicherheit gebracht werden. Mit vereinten Kräften gelang es den Kindern aber, die Eiche zu pflanzen, das Loch zu zuschütten und die Regenwürmer wieder sicher anzusiedeln. Zum Schutz des jungen Baumes, bauten die Kinder zusätzlich einen stabilen Zaun, damit dieser ungestört anwachsen und gedeihen kann.

Herzlichen Dank an die Kinder des Waldkindergartens, verbunden mit der Hoffnung auf ein langes und gutes Leben der Jubiläums-Eiche.

Für den Forstbetrieb Pfungen
Ralph Bühler

Familienverein Pfungen

Rückblick Räbeliechtliumzug Pfungen

Am 1. November haben sich zahlreiche Familien getroffen für den traditionellen Räbeliechtliumzug.

Von der Familie Keller aus Dättlikon wurden über 400 schöne Räben geliefert, die von den Kindergärtnerinnen und Unterstufenschülern in der Schule mit viel Liebe geschnitzt wurden.

Um 18:30 Uhr wurden alle vom Familienverein begrüsst, und die Geschichte des Umzugs wurde erklärt. Kurz danach haben die Kinder vom Flötenunterricht von Karin Mueller ein paar Stücke gespielt, eine schöne Begleitung für die Räbenlieder der Kindergärtner. Die Tambouren aus Seuzach spielten dann ihren ersten Wirbel und marschierten voraus. Die Kinder haben während des ganzen Umzugs mit Leidenschaft gesungen, was die zahlreichen Zuschauer am Strassenrand besonders gefreut hat. Am Ziel durften Wienerli, Punsch und Glühwein natürlich nicht fehlen, und die Familien haben einen gemütlichen (und trockenen) Abend im Seebel genossen.

Wir danken der Gemeinde, der Feuerwehr Pfungen und allen Helfern, die uns bei den Vorbereitungen und dem Umzug tatkräftig unterstützt und so diesen schönen Abend ermöglicht haben. Herzlichen Dank

Räbeliechtli-OK des Familienvereins Pfungen
Kay Stepanek, Bruno Hübli,
Yvonne Thein und Elodie Rigaud



Kerzenziehen vom 23. – 26. November 2019

Am letzten Novemberwochenende fand das jährliche Kerzenziehen für die EinwohnerInnen von Pfungen statt. Als sich am Samstag um 14 Uhr die Tore des alten Kindergartens an der Dorfstrasse 22 öffneten, staunten die Helfer nicht schlecht: Der Andrang der Gäste war riesig!

Am Sonntag um 12 Uhr war bereits die Hälfte der 120kg Wachs aufgebraucht, so gross war das Besucheraufkommen. So kam es dann auch, dass die Wassertöpfe zum Erkalten der Kerzen an diesem Wochenende teilweise so warm waren, dass die Kinder ihre Kerzen bei einem kleinen Spaziergang um das Haus erkalten liessen.

Klein und Gross tauchten ihre Dochte oder Rohlinge mit grosser Ausdauer und Fleiss in die verschiedenen Töpfe mit farbigem Wachs. Nachdem die Kerze fertig gezogen ist, beginnt der Spass erst richtig: Nun können die Kerzen dekoriert, geformt

oder geschnitzt werden. Das Kerzenziehen in Pfungen zeichnet sich durch die enorme Auswahl an verschiedensten Dekorationselementen für die Kerzen aus: Ob Wachsplatten, Wachschnüre oder dem Eintauchen der Kerzen in Effektwachsen – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Über das «Eintauchen der Kerzen in Effektwachs», freuen sich übrigens nicht nur Kinder – es ist äusserst faszinierend zu beobachten, wie sich nach dem Eintauchen der erkalteten Kerze, wie aus Zauberhand, langsam Schneeflocken oder Eiskristalle auf der Oberfläche der Kerze bilden.

Für die Gäste stand wie gewohnt eine Kaffee-Ecke zur Verfügung, wo liebevoll angerichtet leckere Kuchen, kalte und heisse Getränke, Hot-Dogs und Butterbrezel zur Stärkung bereitstanden. Die BesucherInnen schienen dieses Angebot zu schätzen und nutzten es rege.

Am Montag und Dienstag hiess es für unsere Helfer erneut, um 6 Uhr vor Ort zu sein, um das Wachs für die Kinder der Schule und des Kindergartens zu erhitzen. Erstmals besuchte ausserdem eine Spielgruppe des Dorfes das Kerzenziehen. Um die Sicherheit auch für die Kleinsten zu gewährleisten, wurde speziell für diese Altersgruppe eine Art «Tauchzange» angeschafft. Mit diesen Zangen wurde sichergestellt, dass die Kinder ihre Finger nicht in das heisse Wachs tauchen. Insgesamt besuchten 245 Kinder aus Schule, Kindergarten und Spielgruppe das Kerzenziehen während der zweitägigen Durchführung.

Der Anlass war auch in diesem Jahr ein riesiger Erfolg! Es entstanden zahlreiche kreative «Kerzen-Kunstwerke», an deren Entstehung sich die BesucherInnen des Kerzenziehens erfreuten. Ein kleiner Tipp für alle, die sich fragen, was man mit den vielen handgezogenen Kerzen, die sich über die Jahre anhäufen, anstellen könnte – anstatt dass sie in einem Schrank (eben nur fast) vergessen gehen oder Grosi, Tante und Götti nur noch müde lächeln ab den wächsernen Weihnachtsgeschenken der lieben Kinder – besorgen Sie sich eine grosse Holzplatte, schlagen Sie ca. 10 grosse Nägel von der Unterseite ein und befestigen sie sämtliche Kerzen des letzten Jahres auf der Oberseite des Brettes. Nun nur noch mit Heissleim etwas Dekoration in Form von Tannenzapfen, Christbaumkugeln, etc. montieren: Fertig ist ihre stimmungsvolle Dekoration, die Ihnen und Ihren Kindern während der Adventszeit sehr viel Freude und Licht spenden wird. Das Ganze eignet sich übrigens dann wieder als tolles Weihnachtsgeschenk!

Um diesen allseits beliebten Anlass durchzuführen, benötigt der Familienverein zahlreiche helfende Hände. In diesem Jahr hat es toll geklappt und der Helferplan konnte mit Mitgliedern gut gefüllt werden. Wir hoffen auch im nächsten Jahr auf Ihren Einsatz. Ausserdem: Es dürfen sich alle BewohnerInnen von Pfungen am Erfolg dieses schönen, traditionellen Anlasses beteiligen. Zögern Sie nicht und melden Sie sich frühzeitig beim Vorstand des Familienvereins, falls Sie gerne etwas beisteuern möchten. Unser spezieller Dank gilt dem Organisationskomitee des Kerzenziehens 2019: Wir sind sehr dankbar, dass ihr für diesen Anlass zahlreiche Arbeitsstunden in Form von Planungssitzungen, Vorbereitungen, Durchführung und Nachbereitung investiert. Dies aus reinem «Goodwill» für das Wohl der Bevölkerung von Pfungen. Vielen herzlichen Dank dafür!

Im Namen des OK-Kerzenziehens
Der Vorstand des Familienvereins Pfungen

Alpenclub Pfungen



Einladung zum Diaabend

**am Samstag, 11. Januar 2020, 19:30 Uhr
im Singsaal Seebel, Pfungen**

Nicole Reist

Nicole Reist lebt in Weisslingen und ist seit Jahren weltweit die beste Frau in der Ultracycling Szene. Ultracycling sind Velorennen zwischen 1000 und 5000 Kilometer, mit 10'000 bis 50'000 Höhenmetern – nonstop! Nicole ist mehrfache Weltmeisterin, Europameisterin und hat bereits zweimal das legendäre Race Across America gewonnen, das längste und härteste Radrennen der Welt. Fast 5'000 Kilometer lang, von der amerikanischen West- an die Ostküste.

Erfahren Sie, was es braucht, dass solche übermenschlichen Leistungen möglich sind. Trotz des umfangreichen Trainingspensums arbeitet Nicole in Vollzeit. Sie nimmt uns mit ans legendäre Race Across America mit eindrücklichen Bildern und Videos.

Der Alpenclub Pfungen lädt ganz herzlich zu diesem spannenden Diavortrag ein. Der Abend wird vom Musikverein umrahmt.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Ihre freiwillige Spende



Kirchenchor Dättlikon

Jubiläumskonzert 125 Jahre Kirchenchor Dättlikon

Die Kirche war gut besetzt, als die Chormitglieder sich durch den Mittelgang nach vorne in den Chor begaben, mindestens die einen leicht nervös und aufgereggt. Würde der Anlass auch gut gelingen? Begleitet von verschiedenen Instrumentalistinnen, auch einem Instrumentalisten, sowie zwei Solojodelstimmen, sang sich der Chor durch über hundert Jahre Kirchenchor-Geschichte. Das Echo der Besucherinnen und Besucher war überwältigend. Natürlich hatte es einige kleine Patzer gegeben, aber das tat dem Gesamteindruck keinen Abbruch. Es war schön, nach dem Konzert in der ‚Traube‘ beim Apéro sich mit den Gästen auszutauschen und die vielen positiven Rückmeldungen zu hören. Ein grosser Erfolg war auch die Kollekte. Über tausend-zweihundert Franken kamen zugunsten von HEKS zusammen. Die Kollekte wurde an das zweckgebundene Projekt ‚Ländliche Entwicklung‘ überwiesen. Für zweihundertfünfzig Franken erhält dort eine Bauernfamilie einen Ochsen, um so den Boden pflügen zu können. Somit profitieren fünf Familien von dieser Kollekte. Der Kirchenchor möchte sich bei allen für das entgegengebrachte Wohlwollen und die grosszügigen Spenden nochmals ganz herzlich bedanken und freut sich darauf, Sie im kommenden Jahr beim einen oder anderen Auftritt, natürlich in bescheidenerem Rahmen, wieder begrüssen zu dürfen.

Dieter Sigg

**FORUM
PFUNGEN**
FOR POLITIK UND KULTUR

Neujahrsblatt 2020

Kalender 2020

Pfungen und seine Nachbarn

Für das Jahr 2020 präsentiert sich das Neujahrsblatt einmal mehr als Kalender. Wie vor einem Jahr angekündigt, befasst sich das Sujet des Kalenders 2020 auch wieder mit Pfungen und seinen Nachbarn. Aktuell mit Dättlikon und Neftenbach, die „natürlichen Partner“ im kurzen Talabschnitt der Töss. Auch historisch sind die drei Gemeinden seit dem Mittelalter miteinander verbunden. Zum Lehen, das das Kloster Reichenau ab dem neunten Jahrhundert vergab, gehörten Gebiete der drei heutigen Gemeinden. Die bekanntesten Lehensnehmer waren die Freiherren von Wart. Das Deckblatt des Kalenders 2020 soll an diese Zusammengehörigkeit erinnern. Den Kalender im Format A3 können wir zum Preis von CHF 30.- anbieten, denjenigen im Format A4 zum Preis von CHF 25.-.

Bestellung oder Kauf bei:
Rolf's Bike Station in Pfungen
 und
Ircheldrogerie in Neftenbach

Bestellungen werden bis am **19. Dezember 2019** entgegen genommen. Auch am **Neujahrspéro** der vom **6. Januar 2020** kann eine Bestellung aufgegeben werden.

Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung vom 21. November 2019

Die im Jahresprogramm vorgesehene Wanderung auf den Uetli-berg und die Felsenegg haben wir auf nächstes Jahr verschoben und kommen dann hoffentlich in den Genuss von Sonne und



schönem Ausblick auf den Zürichsee.

Dafür erwarteten uns die Wanderleiter Willi und Klaus am Bahnhof zur Wanderung rund um den Pfäffikersee. Langschläfer konnten etwas länger liegen bleiben - wir nahmen den Zug um 09:15 Uhr und erreichten Pfäffikon um 10:03 Uhr.

Dort wurden wir im Restaurant Acasa di Luca herzlichst empfangen. Extra wegen uns öffneten sie das Restaurant ein Stunde früher als üblich. Zügig und sehr freundlich wurden uns Kaffee und Gipfeli serviert, so dass wir dann gestärkt den längeren Wanderteil über Auslikon in Angriff nehmen konnten. Begleitet von wunderschönem 11 Uhr-Glockengeläute der Pfäffiker Kirche wanderten wir los. Vorbei an einem Märchenhaus mit verwunschenem Garten gingen wir zum See.

Der Pfäffikersee wirkt im Herbst im Hochnebel fast etwas mystisch – das andere Ufer sah man aber immer. Viele erinnerten sich an diese Wanderung einmal im Winter, damals glich der Seeweg einer Eisbahn. Diesmal war der Weg für alle leicht zu bewältigen – trocken und eben aus.

Ein Rätsel gab uns das Wasser zwischen dem Schilf auf: Immer wieder hatte man das Gefühl von Öl im Wasser. Gibt es Pflanzen, die das Verursachen? Eine Ölquelle wird es im Pfäffikersee wohl kaum geben! Und mit einem Tankwagen käme man nicht bis an den See.

Dank Google habe ich eine mögliche Erklärung gefunden: Kein Umweltsünder war hier am Werk. Diese öligen Flecken könnten ein Nebenprodukt mikrobieller Aktivität bei der Umsetzung von abgestorbenen Pflanzenresten in Mooregebieten sein oder Biofilme, das heisst, Ansammlungen von Mikroorganismen, auf der Wasseroberfläche. Diese werden gewöhnlich von oxidierenden Bakterien gebildet.

Nach einer Stunde trafen wir auf dem Juckerhof in Seegräben ein. Die Gipfeli hatten auf dem Weg Platz gemacht für das Mittagessen. Am reichhaltigen Büffet fanden alle etwas für sie Passendes. Wir hatten reichlich Zeit zur Verfügung, so dass nach dem Dessert auch noch das Hoflädeli besucht werden konnte. Kürbisse waren nur noch an den Vogelscheuchen zu finden, der Juckerhof bereitete sich auf den Adventsmarkt vor.

Der zweite Teil der Seeumwanderung war ebenso gemütlich wie der erste. Bereits um 15:25 Uhr konnten wir den Zug für die Heimfahrt besteigen.

Die letzte Wanderung in diesem Jahr war beschaulich, fast einstimmend auf eine besinnliche Adventszeit.

Danke Willi und Klaus für die gute Organisation. Jetzt folgt „nur“ noch der Spaziergang vor unserer Jahresversammlung, die aber beim Erscheinen des Bindestrichs auch schon Vergangenheit ist.

Im Namen aller wandernden Seniorinnen und Senioren wünsche ich allen Lesenden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Falls Sie einen guten Vorsatz fürs 2020 brauchen – ich hätte einen: einmal im Monat wandern mit der Senioren-Wandergruppe Pfungen-Dättlikon. Bei Interesse, einfach melden bei Beatrice Scherer 052 315 44 34 oder Willi Keller 079 817 89 91. Im Januar Bindestrich erscheint das Halbjahresprogramm, ausserdem wird es im Schaukasten zwischen dem Gemeindehaus und dem Café Rössler und im Schaukasten in der Blumetshalde in Dättlikon ausgehängt.

Beatrice Scherer

Fotos: Werner Giezendanner

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec.ch

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Feuerwehr Pfungen-Dättlikon

Eine Ära geht zu Ende Ende der Amtszeit von Roger Vollenweider Feuerwehrkommandant von Pfungen und Dättlikon

Roger Vollenweider tritt altershalber mit 52 Jahren per Ende 2019 zurück. Das gibt uns Gelegenheit für einen Rückblick in das nicht immer einfache Nebenamt im Milizsystem. Aber auch das Verständnis und die Dankbarkeit für die Einsätze zu unserer Sicherheit.



Was macht eigentlich ein Feuerwehrkommandant von Pfungen und Dättlikon?

Wie kam Roger Vollenweider zur Feuerwehr? Angefangen hat er in Neftenbach in der Feuerwehr, er ist vor vielen Jahren nach Neftenbach gezogen und wollte die Leute kennenlernen. In Pfungen war er im Turnverein. Nach einigen Jahren konnte er in ein Haus in Pfungen umziehen. Damit ist er auch in die Feuerwehr von Pfungen gekommen. Durch diese Konstellation ist auch die Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren gewachsen. Ein Wohnort bei der Feuerwehr in der Gemeinde ist im Gegensatz zu früher heute keine Pflicht mehr. Vorgabe ist, dass man innerhalb von 10 Minuten Ausrücken kann.

Er hat drei erwachsene Kinder und ist in Pfungen aufgewachsen. Dadurch ist er sehr gut vernetzt, kennt Pfungen und die Bevölkerung sehr gut. Hauptberuflich hat er einen 100%-Job bei der

SBB im Ressort Geleise-Unterhalt in der Anlagenüberwachung. Nebenbei ist er noch in der Männerriege aktiv. Mit der Feuerwehr und der Familie ist die Freizeit nahezu aufgebraucht.

Wieviel beträgt in etwa das Pensum der Feuerwehr?

2013, als er das Kommando übernahm, hat er die Stunden notiert. Zwischen 25 - 30% beträgt das Pensum in der Freizeit im Milizsystem. Dättlikon und Pfungen haben keine Stellenprozent für die Feuerwehr. Andere Gemeinden haben das, was auch immer wieder diskutiert wurde. Im Ganzen sind in den Gemeinden 50 Feuerwehrleute, das entspricht auch der Mindestvorgabe der Gebäudeversicherung. Davon 10 Frauen, die in allen Bereichen tätig sind, sei es im Verkehrsdienst, Büro, Zentrale oder in den Einsatzzügen. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre, nach oben sollte mit 50 Schluss sein, es gibt aber Einige, die länger im Einsatz sind. Generell ist es schwierig, Nachwuchs zu finden.

Für Einsätze am Tag sind es vor allem Landwirte und Frauen, die zur Verfügung stehen, weil sie am flexibelsten sind. Es gibt verschiedene Gruppen, die zum Einsatz kommen. Am Tag mit festgelegten Zeiten von Montag bis Freitag, 06:00 bis 18:00 Uhr und solche, die eher in der Nacht zum Einsatz kommen. Pikett-Einsätze gibt es im Milizsystem nicht.

Es gibt 12 Übungen für die Mannschaft und etwa 10 Übungen für Kader und Spezialisten im Jahr, das grösste Pensum besteht aus Office, Personal, Administration, Organisatorisches und Kontrollen mit der Feuerpolizei. Das Personal wird mit Pager und Natel alarmiert. Brandmeldungen sind der kleinste Teil. Öl oder Diesel auf der Strasse, trotz grossem Verkehrsaufkommen durch Pfungen, hat es wenig Unfälle. Häufiger sind Einsätze bei Gewitter mit Wasser oder technische Defekte von Installationen, das entspricht etwa 20-40 Einsätzen pro Jahr.

Ein Einsatz bei einem Wespennest wurde gemäss gesetzlichen Vorgaben ausgelagert. Die Feuerwehr vermittelt weiter direkt an Schädlingsbekämpfungsfirmen. Bienennester direkt an Imker. Alle Anrufe gehen über Telefon 118 und werden dort an die richtige Stelle weitergeleitet.

Gibt es kuriose oder spezielle Erlebnisse?

Ja das gibt es öfters. Was immer wieder passiert, ist das Leute anrufen, aber nicht wissen, wo sie sich befinden. Wenn sie zum Beispiel auf der Weiacherstrasse von Winterthur nach Embrach unterwegs sind, wissen sie nicht, wo sie sich effektiv befinden. Dadurch ergibt sich ein falscher Einsatzort, wertvolle Zeit geht verloren. Die Einsatzleitzentrale hat nur 90 Sekunden Zeit, danach muss es bei der Feuerwehr läuten. Kurios oder ärgerlich ist auch, wenn eine Strasse gesperrt werden muss. Hier ist oft Unverständnis und Rücksichtslosigkeit der Verkehrsteilnehmer vorhanden. Die Einsatzkräfte werden zum Teil aufs Übelste beschimpft. Aber es gibt einige wenige, die uns loben.

Positiv für Roger Vollenweider ist sicher die Feuerwehr selber mit der ganzen Einsatzzeit, man hilft sich gegenseitig. Negativ ist eher das Umfeld mit den Rahmenbedingungen auf der Strasse, verbunden natürlich auch mit dem Verkehrsaufkommen durch das Wachstum von Pfungen.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Feuerwehren ist top. Auf der östlichen Seite ist das Neftenbach und auf der westlichen Seite das Embrachertal. Mit Winterthur, unserem Stützpunkt, ist die Zusammenarbeit ebenfalls sehr gut. Sei es bei der Unterstützung mit Spezialfahrzeugen in Einsätzen mit Chemie und

dem Rettungsdienst. Die Feuerwehr von Pfungen hat den Ersteinsatz zur Vermeidung von Personenschäden. Die Koordination wird immer von der Einsatzzentrale in Kloten gesteuert. Bei einer Meldung gibt es über 100 Einsatzstichwörter, die zur Anwendung kommen, ein hinterlegtes Abfrageprotokoll wird von der Einsatzzentrale abgefragt. Anhand von dieser Beurteilung wird der Alarm weitergegeben. Der Erste Offizier sowie Einsatzleute machen vor Ort eine Feinbeurteilung und situativ eine Nachalarmierung.

Gibt es Tipps für den Privathaushalt?

Roger Vollenweider meinte, bei Elektrogeräten und Ladekabel die Anschlüsse periodisch zu kontrollieren. Der Gasgrill ist auch immer wieder ein Thema, im Ausland günstig gekauft, die Gasflasche dazu in der Landi. Hier kann es sein, dass die Anschlüsse nicht 100% passen und es gibt eine undichte Stelle. Das heisst, dass jährlich mindestens ein Gasgrill in Flammen aufgeht. Feuerlöscher im Haus sollte man periodisch beim Hersteller prüfen lassen, die Vignette gibt Auskunft. Im Zweifelsfall lieber zu früh als zu spät die Feuerwehr anrufen.

Wie sieht die Zukunft aus?

Mit der gewonnenen Freizeit kann sich Roger Vollenweider wieder mehr um die Familie kümmern. Im Moment hat er das Gefühl, immer erreichbar zu sein. Sei es an Feiertagen, Wochenenden und Ferien. Man sprach sich mit den Führungsleuten jeweils ab. Jetzt wird das für ihn eine neue Freiheit sein.

In der nächsten BS-Ausgabe stellt sich sein Nachfolger Riccardo Mezzena vor und gibt uns einen Ausblick.

Ich danke Roger Vollenweider herzlich für den spannenden Austausch und Einblick. Wir wünschen ihm alles Gute für die weitere Zukunft.

Für den Binde-Strich
Erwin Lüber

SVP Pfungen

Dank an die Wählerinnen und Wähler

Bei den Ständerats- und Nationalratswahlen haben fast 40 Prozent die Liste 1 der SVP eingelegt. Für diese Unterstützung möchten wir allen Wählerinnen und Wählern recht herzlich danken.

Gratulation

Unser Mitglied Marc Schifferle wurde zum Präsidenten der «Jungen SVP» des Bezirkes und der Stadt Winterthur gewählt. Wir gratulieren Marc ganz herzlich und wünschen ihm in der neuen Aufgabe viel Glück, Erfolg und persönliche Befriedigung.

Gemeindeversammlung vom 9. Januar 2020

An dieser Versammlung wird über das Schulraumprojekt und den notwendigen Planungskredit orientiert. Dabei werden die Weichen in schulischer und finanzieller Hinsicht neu gestellt. Eine Anwesenheit ist deshalb dringend erforderlich.

Für die SVP
Walter Müller



Zum Jahreswechsel

Leute lasst Euch im 2020 nicht hetzen
von den Betrieben und Behörden stressen
nicht von Termin zu Termin wetzen
sondern sich auch einmal auf den faulen Hinter setzen.

Das neue Jahr geniessen
lassen dir die gute Laune nicht vermiesen
durch Nörgeler und andere Spieser
dank dieser Freud sind wir alle Nutznießer

bleib tolerant und weise
mach ab und zu eine Reise
oder mach mit, in einem der vielen Vereine
beim Sport oder Kulturellem, wird es gesellig sein

Beizer und Detaillisten freuen sich
wenn du ein guter Kunde bist
den Handwerker Aufträge gibst
das der Gemeinde Steuern bringt

Wenn jeder ein bisschen mit hilft
so bleibt der Sportler fit, der Schütze trifft
und der Sänger sein Liedlein singt
so ist unser Dorf ein Hit

Geniessen sollst du auch die Natur
niemand stellt sich stur
so lebt sich in der Gemeinde Pfungen gut
und die Krankenkasse kann sich sparen manche Kur

Alwin Fischer





DIE BROCKI

DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5 Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links, 8422 Pfungen
079 670 92 74

*Wir wünschen Ihnen
besinnliche und
zufriedene Festtage.*

Ab sofort alle Festtagswaren ½ Preis

Wohn- und Ortsmuseum der Gemeinden Dättlikon und Pfungen

Während der **Ausstellung „Heimat“** haben wir unseren Besucherinnen und Besuchern verschiedene Fragen gestellt und folgende Antworten erhalten:

Wie ist der Schweizer? Welche Charaktereigenschaften zeichnen ihn aus?

Diese Eigenschaften treffen mehrheitlich zu:

Treu, Pingelig, Traditionsbewusst, Bodenständig, Hilfsbereit, Freundlich, Diplomatisch, Sozial, Pünktlich, Freiheitsliebend, Willensstark, Ordentlich, Gschaffig, Bünzlig

Diese Eigenschaften treffen mehrheitlich nicht zu:

Ängstlich, Unnahbar, Ehrgeizig, Selbstkritisch, Mutig, Tolerant, Parteiisch, Trotzig, Schüchtern, Verklemmt, Geizig, Weltoffen, Streberisch, Engstirnig, Selbstbewusst

Gleichviele „Trifft zu“ – „Trifft nicht zu“ - Antworten

Gesellig, Stolz, Lustig, Sachlich

Was bereichert unsere Heimat? (Anzahl Antworten)

Freiheit 104 / Demokratie 68 / Zuverlässigkeit 46 / Multikulturelle Vielfalt 38 / Ordnung und Sauberkeit 34 / Sprachenvielfalt 30 / Pünktlichkeit 16

Was gehört zur Heimat? (Anzahl Antworten)

Sprache und Dialekt 88 / Landschaften 71 / Menschen 69 / Tradition und Rituale 58 / Gemeinschaften und Vereine 48 / Religion und Glaube 13 / Ort auf der Landkarte 5

Was bedroht unsere Heimat? (Anzahl Antworten)

Umweltzerstörung 108 / Rassismus 57 / Terrorismus 41 / Globalisierung 39 / Einwanderung 17 / Fremde Religionen 13 / Fremde Kulturen 2

Gleicher Verdienst für Männer und Frauen?

Ja 96% / Nein 4%

Ist bei uns das Christentum wichtiger als andere Religionen?

Ja 55% / Nein 45%

Sollen Männer und Frauen gleichgestellt sein?

Ja 85% / Nein 15%

Muss für eine Einbürgerung eine der Landessprachen gesprochen werden?

Ja 86% / Nein 14%

Soll bei uns nur unser Recht gelten?

Ja 65% / Nein 35%

Gehört es sich bei uns, dass man sich zum Gruss die Hand gibt?

Ja 70% / Nein 30%

Was ist für Sie Heimat?

Heimat ist unbezahlbar, ein Ort, der dieses tiefe Gefühl der Dankbarkeit hier leben zu dürfen auslöst / Heimat ist kein Land, sondern ein Gefühl / Schweizer Kreuz, Roger Federer, Henri Dunant, Berge, Schulort, Klassenzusammenkunft, Wohnort, Vereine / Freiheit, Menschlichkeit / Da wo ich mich pudelwohl fühle /

Dort wo die Menschen sind, an die man am liebsten denkt / Von Pfungen über die Brücke gehen / Wo meine Wurzeln sind / Ländlermusik / Da wo ich daheim bin, in direkter Demokratie / Mein Heimatort, mein Eintrag im Pass macht mich stolz / Dort wo ich mich wohl fühle und willkommen bin / Dort wo mein Herz vor Freude schlägt / Berge, Seen - keine Megacities / Geborgenheit und der Irchel / Wo ich mich zu Hause fühle, meine Sachen und Freunde habe / Wo ich angenommen bin wie ich bin / Sprache, Familie, Gerüche / Endpunkt jeder Reise / In friedlicher Umgebung geborgen sein / Verbundenheit, Freiheit, Sicherheit, Freundschaften, Soziale Sicherheit / Wo ich die Füsse auf den Tisch legen kann / Wo ich in meinem Menschsein unter Menschen angenommen bin. Die Heimat ist deshalb einem Wandel unterworfen / Dort wo ich sein kann wie ich bin / Wo ich verstanden werde, Familie / Alphorn / Gölä und Trauffer / Dort wo man friedlich zusammen lebt, egal von wo man kommt / Jassen / Berge / „Was isch schönscht a Pfunge? Dä Blick uf Dättlike“ / Meine Enkelin kommt nach einem Jahr USA in Europa an, besteigt einen Anschlussflug – wird dort mit „Grüezi, herzlich willkommen“ begrüsst, und so berührt, fängt sie an zu weinen. Schön wieder daheim zu sein.

Die Heimatausstellung ist jetzt Vergangenheit - schauen wir in die Zukunft.

Das Museumsteam wünscht Ihnen allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr und bedankt sich für die vielen Besuche 2019. Unsere Vorbereitungen auf das Museumsjahr 2020 laufen bereits. Wir freuen uns auf Sie an der neuen Wechselausstellung ab Mai 2020.

Für das Museumsteam
Beatrice Scherer

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70
8406 Winterthur info@pfeiferkaminfeger.ch
Telefon 052 202 98 08 www.pfeiferkaminfeger.ch

Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Samariterverein Pfungen-Dättlikon-Neftenbach

Kursauschreibung „Nothilfekurs Blended Learning“

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen in Notfallsituationen im Alltag, beim Sport, bei der Arbeit und Erste-Hilfe-Massnahmen bei Unfällen im Strassenverkehr. Der Nothilfekurs ist für den Erwerb des Führerausweises obligatorisch und 6 Jahre gültig.

Kursdatum: 07. März 2020

Kurszeit: 08:00 - 17:00 Uhr

Kursort: Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen

Anmeldung: www.samariter-pfu-dae-ne.ch

Kontakt:

Sandra Bänninger, 079 640 16 56
oder kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch

**FORUM
PFUNGEN**
FÜR POLITIK UND KULTUR

Einladung zum Dreikönigsapéro
mit dem Frauenchor Pfungen
Montag, 6. Januar 2020, 19.30 bis 22 Uhr
im Singsaal Seebel



Apéro mit Dreikönigskuchen
Gesangliche Umrahmung
Präsentation und Wettbewerb
Bestellung/Verkauf des Kalenders 2020

FEUERWEHR **F** *Adventsfenster*
Nr. (1)18

Datum: 18. Dezember 2019
Zeit: ab 19:00 Uhr
Ort: Feuerwehrlokal Pfungen

Der Feuerwehrzweckverband Pfungen-Dättlikon lädt die Bevölkerung von Pfungen und Dättlikon herzlich zum Adventsfenster (1)18 ein.

Dieser Anlass soll auch diejenigen Frauen und Männer unserer beiden Gemeinden ansprechen, die sich für eine gute Sache engagieren wollen! Wir brauchen Dich! Bist Du cool genug für ein heisses Hobby, dann komm vorbei!

Neben einem leckeren Apéro, welcher durch den Feuerwehrverein organisiert wird, werden wir an diesem Abend unser neues Löschfahrzeug einweihen.



gute Festtage wünscht Ihnen Ihre Feuerwehr Pfungen-Dättlikon

Inserieren im Bindestrich

Seite	Format	Preise	Kleininserate	Erscheinungsdatum
1/1	180x260 mm	CHF 650.–	pro Zeile CHF 5.00/Mindestpreis CHF 25.00	17. Januar 2020
1/2 quer	180x128 mm	CHF 340.–		14. Februar 2020
1/2 hoch	87x260 mm	CHF 340.–	Farbinserate	13. März 2020
3/8	87x194 mm	CHF 260.–	Der Farbzuschlag auf den normalen s/w-Tarifen beträgt pro Inserat pauschal CHF 120.–	17. April 2020
1/4 quer	180x62 mm	CHF 175.–		15. Mai 2020
1/4 hoch	87x128 mm	CHF 175.–		12. Juni 2020
3/16	87x95 mm	CHF 135.–	Bei Fragen steht Ihnen Frau C. Müsken	17. Juli 2020
1/8 quer	180x29 mm	CHF 95.–	gerne zur Verfügung.	14. August 2020
1/8 hoch	87x62 mm	CHF 95.–	Telefon: 079 341 38 34	18. September 2020
1/16	87x29 mm	CHF 60.–	E-Mail: redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch	16. Oktober 2020
Wiederholungsrabatt jedes 6. Inserat gratis.				14. November 2020

Impressum

Herausgeberin
Binde-Strich, Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

Domizil
Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen

Auflage
2300

Erscheinung
monatlich/Redaktionsschluss
am ersten Montag des Monats um 18:00 Uhr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
6. Januar 2020

Redaktion
Magnus Mattli,
Clarissa Müsken

Redaktion diese Ausgabe
Clarissa Müsken

Redaktion nächste Ausgabe
Magnus Mattli

Auswärtsabonnemente
redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Druck
Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Annahme
redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig
Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht
Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis
Titelbild: Madelaine Franschitz

Herzliche Gratulation zur Goldenen Hochzeit!

Bei meinem Besuch bei den Eheleuten Conrad zur Goldenen Hochzeit hatte ich den Gedanken: Ein Goldpäarchen par excellence. Sie wissen, was es heisst Schicksalsschläge miteinander durchzustehen und aufeinander zu achten. Mit Freude habe ich ein kurzes Interview mit Claudia und Urs Conrad geführt:



Wie haben Sie sich kennengelernt?

Oh, da müssen wir ein bisschen ausholen. Also: In Graubünden gab es in den einzelnen Taldörfern meist keinen eigenen Lehrbetrieb, da sind viele Lehrlinge zur Lehrstelle nach St. Gallen gefahren. Dort trafen sich Urs und Claudias Bruder. Gerne lud man sich als Tal- und Nachbarschaft zu Dorffesten ein. Und weil man abends nicht mehr nach Hause kam, übernachtete man im Nachbartal, dort wo das Fest gefeiert wurde. So war Urs des Öfteren bei der Familie von Claudia untergebracht. Aber nicht nur er, sondern auch sein Zwillingbruder Martin. Aber wie entscheidet man sich zwischen zwei so ähnlichen Zwillingbrüdern? Ganz einfach: Man lässt einen weiteren jüngeren Bruder zu Wort kommen. Als es darum ging, wer nun Claudia nach Hause fahren dürfe, sagte Josua entschlossen: Mit Urs. Und so kam es dann, wie es kommen sollte. Urs fuhr Claudia nach Hause und bekam so den ersten Kuss.

Was schätzen Sie am meisten an Ihrem Ehemann?

Er ist ein wunderbar grosszügiger Mensch. Seine Grosszügigkeit und Güte tun mir gut. Er sagt nicht „Nein!“ und meint es immer

gut. Er bringt Ruhe hinein, kann gut erklären und Situationen beruhigen. Wir ergänzen uns sehr gut.

Was schätzen Sie am meisten an Ihrer Ehefrau?

Ich bewundere ihre Kraft und Stärke; ihren Einsatz für mich und für die Familie. Sie hat ein starkes Temperament. Ich bin ihr dankbar, denn ohne ihre Hilfe, könnte ich nicht leben. Sie macht alles für mich und für die Familie.

Ein Rezept für eine lange Ehe:

Sich gegenseitig tolerieren und so sein lassen, wie man ist und zufrieden sein mit dem, was man noch kann. Natürlich auch streiten, aber dann sanft abholen. Sich ergänzen. Für uns tut es zum Beispiel gut, dass wir so unterschiedliche Temperamente haben.

Unvergessliche Momente in Ihrem Eheleben?

Natürlich als unsere zwei Zwillinge gekommen sind. Die Mädchen bereichern unser Leben.

Und natürlich die Geburten unserer drei Enkelkinder. Wenn ich daran denke, bekomme ich jetzt noch Hühnerhaut. Sogar das Windelwechseln war ein besonderer Moment. Aber das war eher Urs Aufgabe.

Wie war das Wetter am 6. Dezember 1969?

C: Es war wunderschönes Wetter, die Sonne schien, doch es war bitter kalt. Eine klirrende Kälte, doch ich hatte trotzdem ein Kleid und schöne Schuhe an.

U: Obwohl es üblich war, direkt nach dem Gottesdienst zu gratulieren, habe ich zu den Gästen gerufen: „Wir treffen uns in der alten Brauerei, da ist es warm und genug Zeit zum Gratulieren.“

Ihr Wunsch für die kommenden Jahre:

Dass wir weiter so zusammen sein können ohne einen grossen Spagat machen zu müssen. Dass wir jetzt und hier geniessen können, so wie es ist. Dass wir noch lange beieinander bleiben können.

Wir gratulieren den Eheleuten Conrad zu ihrer Goldenen Hochzeit und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen für ihre weiteren Ehejahre.

Herzliche Grüsse vom Pro Senectute Team
und Pfarrerin Simone Keller

Gratulationen Pfungen

Wir gratulieren

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.

Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Geburtstag

15.12.2019	Sigg-Weber Elsa Rosa älteste Pfungemerin	98. Geburtstag
12.01.2020	Steiner-Pedrazzoli Nelly	85. Geburtstag

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne





AZiG-Delegiertenversammlung

Lange Traktandenliste, kurze Diskussionen

DV-Präsident Jürg Allenspach konnte am 19. November 18 Delegierte aus elf Verbandsgemeinden begrüßen.

Das Budget 2019 rechnet mit einem Minus von rund 1,5 Millionen, doch Marcel Knecht (Betriebskommission Ausschuss Finanzen) konnte einen erfreulichen Zwischenbericht geben: „Wir dürfen auch für dieses Jahr einen Gewinn erwarten“. Das Budget 2020 rechnet mit einem Minus von knapp 685'000 Franken, „das wir aber dank unseren Reserven verkraften können.“

Für 2020 werden auf der Aufwandseite insbesondere der Personalaufwand (+TCHF 402) und die Abschreibungen (+TCHF 841) deutlich höher budgetiert. Marcel Knecht: „Zukunftsgerichtet erfolgt eine personelle Aufstockung mit einer neuen Stelle Leitung Kundendienst (100%), einer neuen Stelle Koch/Köchin (100%) sowie einer Erhöhung im IT-Support Pflege (20%).“ Bei den Abschreibungen fällt - bedingt durch das laufende Bauprojekt - die Restabschreibung der Ergänzungsbauten mit rund 715'000 Franken ins Gewicht.

Hohe Investitionen

Die budgetierten Investitionen von rund 11,24 Millionen widerspiegeln den Fortschritt bei der Realisierung des Bauprojektes, schlägt dieses doch mit knapp 95% der Investitionen zu Buche. Bei den betrieblichen Investitionen sind je 150'000 Franken vorgesehen für die Server-Erweiterung und für den Ersatz der veralteten Telefonzentrale. Für diverse betriebliche Mobilien sowie für neue Berufswäsche in der Pflege und im Hauswirtschaftsbereich sind gut 220'000 Franken eingestellt. Insgesamt zog Marcel Knecht ein positives Fazit: „Wir sind gut unterwegs!“ - eine Aussage, die durch die einstimmige Genehmigung des Budgets 2020 durch die Delegiertenversammlung bestätigt wurde.

Anpassung der Betreuungstaxen

Der gesetzliche Druck, Leistungen empfängergerecht und ohne

Quersubventionierung zu verrechnen und die zunehmend komplexer werdende Kostenrechnung veranlassten die Betriebskommission (BK), eine Anpassung der seit neun Jahren unveränderten Betreuungstaxen zu beantragen. Da Neueintritte zu einem immer späteren Zeitpunkt erfolgen, sind gesundheitlicher Zustand und kognitive Fähigkeiten dieser Bewohnenden meist schlechter als noch vor zehn Jahren. Da aber der kognitive Zustand durch Pflegeleistungen nicht verbessert werden kann, entschädigen Krankenkassen diesen zeitaufwändigen Teil nicht oder nur ungenügend.

Die neuen Betreuungstaxen berücksichtigen die individuelle kognitive Einstufung, wobei im Pflegeheim ein Teil der Bewohnenden von tieferen Taxen profitiert, sehr zeitintensive Bewohnende zahlen dagegen mehr und für rund 70% bleibt die Gesamttaxe unverändert. Auch dieser Antrag wurde von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Herabsetzung Beteiligungskapital

Durch den Austritt der Gemeinde Ellikon an der Thur wird ihr Beteiligungskapital von rund 380'000 Franken in ein zehn Jahre laufendes zinsloses Darlehen umgewandelt. Auch wenn die Möglichkeit bestanden hätte, dass die übrigen elf Verbandsgemeinden diesen „Verlust“ an Beteiligungskapital übernehmen, stimmten die Delegierten einer Herabsetzung des Beteiligungskapitals ebenso einstimmig zu wie der Rückzahlung von Kontokorrentguthaben im Umfang von 1,7 Millionen Franken an die Verbandsgemeinden. Die eigene Vermögensfähigkeit sowie der aktuell hohe Liquiditätsbestand beinhalten - so Jürg Allenspach - das Risiko, dass plötzlich Negativzinsen ein Thema werden könnten.

Teilrevision der Statuten

Obwohl die Statuten erst seit dem 1. Januar 2017 Gültigkeit haben, müssen sie einerseits wegen des Austrittes von Ellikon an der Thur, andererseits aber auch durch das per 1. Januar 2018 in Kraft gesetzte kantonale Gemeindegesetz teilrevidiert werden. Nach einer kurzen, aber sachlich geführten Diskussion genehmigten 16 der 18 Delegierten die vorgelegte Teilrevision. Als nächster Schritt kommen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zum Zug, können sie doch am 17. Mai 2020 an einer Urnenabstimmung dazu Stellung nehmen. Wenn die Statutenrevision auch dort grünes Licht erhält, tritt sie per 1. Januar 2021 in Kraft.

Walter Minder

Garage *plus*



Die Profis für alle Automarken.

auto-härti
Wir erledigen das.

Auto-Härti AG
Wässerwiesenstrasse 95
8408 Winterthur
Tel. 052 224 09 90
www.autohaerti.ch

Unser Dienstleistungsangebot:

- Mobilitätsgarantieverlängerung nach jedem Service
- Wartung und Reparaturen aller Marken
- Unfall- und Carrossiereparaturen inkl. Versicherungsabwicklung
- Scheibenreparatur und Scheibenersatz
- **Nutzfahrzeug-Service bis 3,5 T**
- Reifenservice und Reifeneinlagerung
- Fahrzeugpflege (polieren, reinigen, Lederpflege, etc.)
- Ersatzteilverkauf
- Neuwagen und Occasionsverkauf

Profitieren Sie von saisonalen Aktionen!

Refomierte Kirche Pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 15. Dezember 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinder der Minichile unter der Leitung von Kathrin Rutishauser-Lauffer
Pfr. Johannes Keller

Mittwoch, 18. Dezember 06:00 Uhr

ökum. Rorate Gottesdienst in der ref. Kirche
Paula Schuppisser, Kathrin Rutishauser-Lauffer,
Pfr. Benignus Ogbunanwata und Pfr. Johannes Keller im
Anschluss gemeinsames Zmorge im Pfarrhaus

Sonntag, 22. Dezember, 10:00 Uhr

Gottesdienst Pfr. Johannes Keller

Dienstag, 24. Dezember

16:30 Uhr Familienweihnacht mitgestaltet und
musikalisch begleitet von Jugendlichen
beider Kirchgemeinden Pfrn. Simone Keller
und Pfr. Johannes Keller

22:30 Uhr Heiligabendfeier Pfr. Johannes Keller
Musik: Robert Schmidt, Klavier und
Beate Schnaithmann, Cello

Mittwoch, 25. Dezember, 10:00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst Pfr. Johannes Keller
Musik: N. Margot, Orgel / Klavier und J. Loretan, Posaune

Sonntag, 29. Dezember, 10:00 Uhr

Gottesdienst Pfrn. Elisa-Maria Jodl

Dienstag, 31. Dezember

18:00 Uhr ökum. Silvestergottesdienst in der ref. Kirche
Pfr. Johannes Keller,
Pastoralassistentin Y. Wagner
Musik: Kiyomi Higaki, Orgel / Klavier und
E. Wey, Geige

23.45 Uhr Besammlung zum Einläuten des Neuen Jahres
Treffpunkt: vor der ref. Kirche

Sonntag, 5. Januar 2020, 19:30 Uhr

Film-Abendgottesdienst Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 12. Januar 2020, 19:30 Uhr

Abendgottesdienst Pfrn. Simone Keller, Kirche Dättlikon

Sonntag, 19. Januar 2020, 09:30 Uhr

Gottesdienst Pfr. Johannes Keller

Konzert

Samstag, 18. Januar 2020, 19.30 Uhr

Robert Schmidt und Sophia de Jong, Kirche Pfungen

Fiire mit de Chliine

Freitag, 20. Dezember 2019, 17:30 Uhr

Fiire-Team und Johannes Keller, Kirche Pfungen

Konf

Sonntag, 15. Dezember 2019, 14:30 Uhr

Abholen des Friedenslichts in Zürich
Treffpunkt: Bahnhof Pfungen

Donnerstag, 19. Dezember 2019, ab 18:00 Uhr

Adventsfenster der Konf-Gruppe und
Coiffeursalon «diin COIFFEUR», Bahnhofstrasse 8

Dienstag, 07. Januar 2020, 18:00 Uhr

Chilechäller Dättlikon

Dienstag, 21. Januar 2020, 18:00 Uhr

Pfarrhaussaal Pfungen

Club 4

Mittwoch, 08. Januar 2020, 12:15 Uhr

Pfarrhaussaal Pfungen

JuKi 5

Freitag, 10. Januar 2020, 16:00 Uhr

Chilechäller Dättlikon

Mittwoch, 15. Januar 2020, 12:30 Uhr

Pfarrhaussaal Pfungen

Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller

johannes.keller@ref-pfungen.ch

Tel. 052 315 14 30 oder 079 462 46 94

Informationen aus der Kirchgemeindeversammlung

An der Versammlung vom 28. November wurde abgestimmt über das Budget 2020, die Erhöhung des Steuerfusses und den Wahlvorschlag der Pfarrwahlkommission, Johannes Keller als Pfarrer in Pfungen an der Urne wählen zu lassen. Wahldatum ist der 9. Februar 2020. Das Budget und der Wahlvorschlag wurden von der Kirchgemeindeversammlung angenommen, der Steuerfuss um 1% (neu 12%) angehoben. Mit 52 Teilnehmenden war die Versammlung gut besucht.

Anlässe in der Advents- und Weihnachtszeit und an Silvester

Wir laden Sie herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:
Krippenspiel, Sonntag, 15. Dezember, 10:00 Uhr: Auch dieses Jahr haben die Kinder unserer Minichile ein Theaterstück zur Weihnachtszeit einstudiert. Dieses Jahr begeben wir uns mit Engeln auf die Erde, die im Auftrag des Christkinds unterwegs sind. Ein Familiengottesdienst für Kleine und Grosse mit schönen Advents- und Weihnachtsliedern.

Ökumenischer Rorategottesdienst, Mittwoch, 18. Dezember, 6:00 Uhr in der ref. Kirche: Im Rorategottesdienst erleben wir, wie langsam das Dorf in der dunklen Jahreszeit erwacht. Wir geniessen die Kerzenlichter in der ansonsten dunklen Kirche. Wir hören Musik und eine Geschichte. Anschliessend gibt es einen gemeinsamen Zmorge im Pfarrhaus. Bis die Schule beginnt, sind alle munter, gestärkt und bereit für einen neuen Tag.

Adventsfenster der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Donnerstag, 19. Dezember, 18:00 Uhr: Das Adventsfenster unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden eröffnen wir in diesem Jahr mal ganz anders: Als Joint Venture von Konf-Gruppe und Coiffeursalon «diin COIFFEUR» bei Mara Kesselring, Bahnhofstrasse 8. Die Jugendlichen haben dafür das Friedenslicht aus Bethlehem für Sie organisiert, welches Sie allen weiterschicken möchten, die sich nach Frieden und einer besseren Welt sehnen.

Bitte bringen Sie eine kleine Laterne mit, um das kleine Licht sicher nach Hause zu bringen.

Familienweihnacht, Dienstag, 24. Dezember, 16:30 Uhr: Es wird ein Fest für die ganze Familie – da dürfen natürlich auch die Geschenke nicht fehlen! Musikalisch umrahmen und begleiten auch dieses Jahr Jugendliche aus den Kirchgemeinden Pfungen und Dättlikon diesen Gottesdienst in der ref. Kirche Pfungen. Lassen Sie sich überraschen.

Ökumenischer Silvestergottesdienst, Dienstag, 31. Dezember, 18:00 Uhr in der ref. Kirche: Was hat uns dieses Jahr bewegt? Was erwarten wir uns für das Neue Jahr? Wir lassen es gemütlich und besinnlich ausklingen. Musikalisch erwartet uns die Folk-Geigerin Eva Wey, die mit ihrer zu Herzen gehenden Musik schon oft in der ref. Kirchgemeinde aufgetreten ist. Bevor wir die Korken knallen lassen, sollen uns Musik und Wort guttun. Fröhlich starten wir anschliessend in die lange Nacht und freuen uns auf das Silvesterläuten später am Abend bei der ref. Kirche.

Einladung zum traditionellen Silvesterläuten

In der Silvesternacht werden in der Reformierten Kirche Pfungen die Glocken traditionsgemäss von Hand geschlagen: Nach dem festlichen Ausläuten des alten Jahres steigt pro Glocke ein Glöckner / eine Glöcknerin in den Turm und schlägt die mächtigen Klöppel in einer genau festgelegten Folge an. Die Kirchgemeinde lädt Sie zu diesem besonderen Anlass unter den Kirchturm ein, um im Anschluss an das Glockenspiel miteinander auf das neue Jahr anzustossen. Treffpunkt: 23:45 Uhr vor der Kirche.

Neue Gottesdienstzeiten und Änderungen im Gottesdienstplan ab 2020

Das neue Jahr bringt einige Veränderungen im Gottesdienstplan mit sich. Das Miteinander unserer Kirchgemeinden Pfungen und Dättlikon wird erstmals in einem gemeinsamen Gottesdienstplan sichtbar werden. Bedingt zum einen durch die reduzierten Pfarrstellenprozente (- 30% total in beiden Kirchgemeinden) ab Mitte Jahr, vor allem jedoch durch die in den letzten beiden Jahren gewachsene engere Zusammenarbeit.

Grundsätzlich gibt es einen Gottesdienst pro Wochenende in Pfungen oder Dättlikon. An Fest- und Feiertagen gibt es wie bisher je einen Gottesdienst in beiden Gemeinden. Damit die Gottesdienste mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gegenseitig besucht werden können, haben wir die Zeiten angepasst:

Neu beginnt der Morgengottesdienst in Pfungen um 9:30 Uhr. Die genauen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte unseren verschiedenen Medien wie Chilebrugg, Bindestrich, den Homepages und unserer Facebook-Seite.

Ref. Kirchenpflege Pfungen
Susanne Häne

Konzert in der reformierten Kirche Pfungen am Samstag, 18. Januar 2020 um 19:30 Uhr

Unser Kirchenmusiker Robert Schmidt spielt zusammen mit Sophia de Jong, Violine, Stücke des estnischen Komponisten Arvo Pärt, einem der bedeutendsten Komponisten der Gegenwart. Zu hören sind «Spiegel im Spiegel», «Fratres» und weitere Werke. Umrahmt und moderiert wird das Konzert durch Pfarrer Johannes Keller.

Eintritt frei – Kollekte

Refomierte Kirche Dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 15. Dezember 2019, 18:30 Uhr

Zum 3. Advent: Musikabend mit Adventsfenster
Organist Cornelius Bader mit Musikerinnen und Musikern
anschliessend Glühwein, Punsch und Gebäck draussen

Sonntag, 22. Dezember 2019, 09:30 Uhr

Zum 4. Advent: Gottesdienst, Pfrn. Simone Keller

Dienstag, 24. Dezember 2019

16:30 Uhr Familienweihnacht in Pfungen mitgestaltet und
musikalisch begleitet von Jugendlichen beider
Kirchgemeinden Pfrn. Simone Keller und
Pfr. Johannes Keller
Fahrdienst: Tanja Klingler, Tel. 052 315 54 59

22:00 Uhr Heiligabendfeier, Pfrn. Simone Keller

Mittwoch, 25. Dezember 2019, 10:00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
und dem Kirchenchor, Pfrn. Simone Keller

Sonntag, 29. Dezember 2019, 10:00 Uhr

Gottesdienst in Pfungen, Pfrn. Elisa-Maria Jodl

Dienstag, 31. Dezember 2019, 17:00 Uhr

Silvestergottesdienst mit dem Chörli, Pfrn. Simone Keller
anschliessend gemeinsames Anstossen

Sonntag, 5. Januar 2020, 19:30 Uhr

Film-Abendgottesdienst in Pfungen, Pfr. Johannes Keller
Fahrdienst: Tanja Klingler, Tel. 052 315 54 59

Sonntag, 12. Januar 2020, 19:30 Uhr

Abendgottesdienst in Dättlikon, Pfrn. Simone Keller

Sonntag, 19. Januar 2020, 09:30 Uhr

Gottesdienst in Pfungen, Pfr. Johannes Keller
Fahrdienst: Tanja Klingler, Tel. 052 315 54 59

JuKi 5

Freitag, 10. Januar 2020, 16:00 – 19:00 Uhr

Chilechäller, Dättlikon

Mittwoch, 15. Januar 2020, 12:30 – 15:30 Uhr

Pfarrhaussaal, Pfungen

Konf

Sonntag, 15. Dezember 2019, 14:30 Uhr

Abholen des Friedenslichts in Zürich
Treffpunkt: Bahnhof Pfungen

Donnerstag, 19. Dezember 2019, ab 18:00 Uhr

Adventsfenster der Konf-Gruppe und Coiffeursalon
«diin COIFFEUR», Bahnhofstrasse 8 in Pfungen

Biblische Kinderstunde

Freitag, 13. Dezember 2019, 15:00 – 16:00 Uhr
Chilechäller, Dättlikon

**Spielenachmittage und ABEND
für ALLE die gerne Spiele machen**

Samstag, 21. Dezember 2019, 20:00 – 22:00 Uhr

Chilechäller, Dättlikon

Mittwoch, 8. Januar 2020, 14:00 – 17:00 Uhr

Chilechäller, Dättlikon

Dienstag, 21. Januar 2020, 14:00 – 17:00 Uhr

Chilechäller, Dättlikon

Rückblick FraueZiit – Handlettering

Am 20. November trafen sich 15 Frauen für den Kurs im Chilechäller. Sybille Born hat uns gezeigt, wie man mit Bleistift und Faserschreibern auf einfache Art und Weise wirkungsvolle Alphabete und Zierschriften zeichnet. Tipps und Tricks hat sie spielend vorgeführt und Worte und Texte mit einer Leichtigkeit fantasievoll gestaltet. Kein Problem, sieht ja ganz einfach aus... Aber! Es war nicht so einfach wie es aussah. Die Zierschrift war eine Herausforderung und dann erst die Schatten. Doch wir lernten schnell und konnten am Ende des Morgens doch schon einige tolle Ergebnisse vorweisen.



reformierte
kirche dättlikon

Spiele-Nachmittage

für **Gross** und Klein, **Alt** und Jung
Im Chilechäller Dättlikon

Alle die gerne Gesellschafts-, Karten- oder Brettspiele spielen sind herzlich eingeladen (Kinder bis zur 1.Klasse bitte in Begleitung).

Bringt eure Lieblingsspiele mit. Später kommen, früher gehen ist kein Problem.

Wir freuen uns auf euch!

Mi. 08.01.2020 14-17Uhr
Di. 21.01.2020 14-17Uhr
Mi. 19.02.2020 14-17Uhr
Do. 12.03.2020 14-17Uhr




Spiele-Abend

Sa. 21.12.2019 20-22Uhr



Kirchepflege Dättlikon
Gabriela Keller
052 315 13 82

Kath. Kirche St. Pirminius

Gottesdienste

Die Werktags-Gottesdienste finden wie folgt statt:

Dienstag - und Freitag:	08:30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch	18:30 Uhr Eucharist. Andacht
	19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 18. Dezember

06:00 Uhr	Rorate-Gottesdienst, ref. Kirche Pfungen
19:00 Uhr	Bussfeier für Advent mit Messe

Donnerstag, 19. Dezember

10:00 Uhr	Fiire mit de Chliine, Pfungen
15:30 Uhr	KidsBlitz-Musik; Treffpunkt konfessions-unabhängig für Kleinkinder, Pfarrhaus

Samstag, 21. Dezember, 18:00 Uhr

Hi. Messe, ref. Kirche Henggart

Sonntag, 22. Dezember, 10:00 Uhr

Hi. Messe

Dienstag, 24. Dezember

16:00 Uhr	Krippenfeier für Familie
18:00 Uhr	Weihnachtsessen für Bedürftige
22:30 Uhr	Musikalische Einstimmung
23:00 Uhr	Mitternachts-Messe Christmette

Mittwoch, 25. Dezember, 10:00 Uhr

Weihnachts-Messe Geburt Christi

Donnerstag, 26. Dezember

10:00 Uhr	Hi. Messe zum Stefanstag
-----------	--------------------------

Samstag, 28. Dezember

18:00 Uhr	Hi. Messe, Pfarreizentrum Chämi
18:00 Uhr	Hi. Messe durch MCLI, Pfungen

Sonntag, 29. Dezember, 10:00 Uhr

Hi. Messe, Fest der Heiligen Familie

Dienstag, 31. Dezember, 18:00 Uhr

ökum. Sylvester-Gottesdienst, ref. Kirche Pfungen

Mittwoch, 1. Januar 2020, 10:00 Uhr

Neujahrs-Messe, Weltfriedenstag, Hochfest der Gottesmutter

Samstag, 4. Januar, 18:00 Uhr

Hi. Messe – Erscheinung des Herrn, Pfarreizentrum Chämi, Neftenbach

Sonntag, 5. Januar, 10:00 Uhr

Hi. Messe, Pfungen

Samstag, 11. Januar,

18:00 Uhr	Hi. Messe, Pfarreizentrum ChämiNeftenbach
18:00 Uhr	Hi. Messe durch MCLI, Pfungen

Sonntag, 12. Januar, 10:00 Uhr

Hi. Messe – Taufe des Herrn, Aussendung der Sternsinger

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit
Pfr. Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36

KIDSBLITZ-MUSIK**19. DEZEMBER 2019****15:30 – 17:30 Uhr**

Der konfessionsunabhängige Treff für Kleinkinder findet am Donnerstag, 19. Dezember 2019 von 15:30 – 17:30 Uhr im kath. Pfarrhaus statt.

Weihnachtsgruss

Die Advents- und Weihnachtszeit dient an sich der Besinnung, der Erwartung auf die Ankunft des Sohnes Gottes. Es ist die Zeit, in der die Menschen die Sehnsucht nach Frieden besonders spüren, eine Zeit, in der sich das Herz öffnet für alle, die es nicht so gut haben, die am Rande der Gesellschaft stehen. Schenken wir uns in den kommenden Wochen besinnliche Stunden. Erwarten wir mit Zuversicht die gesegnete Weihnachtszeit. Ein christliches Lied sagt uns: „Sei nicht ängstlich, ich gehe vor dir, komm, folge mir nach und ich gebe dir mein Licht.“ Im Namen der Pfarrei wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und möge uns das Licht Christi im Jahr 2020 begleiten.

In Verbundenheit
Pfr. Benignus Ogbunanwata

Ankunft Friedenslicht 15. Dezember 2019

Am 15. Dezember holen wir am Nachmittag das Friedenslicht in Zürich am Bürkliplatz ab. Wer gerne dabei sein möchte, meldet sich bitte bei mir, unter yvonne.wagner@pirminius.ch, an.

Die genauen Details besprechen wir dann gemeinsam.

Am 24. Dezember findet das Krippenspiel um 16:00 Uhr statt. Wenn es noch Kinder gibt, die spontan teilnehmen möchten, meldet Euch doch bitte bei Natascha Albash unter natascha.albash@pirminius.ch an. Es wird ein Krippenspiel mit Wortgottesfeier werden.

Herzliche Einladung an Alle zu diesem schönen Anlass
Yvonne Wagner PA

Weihnachtsessen 24. Dezember um 18:00 Uhr

Wie in den vergangenen Jahren laden wir wieder Bedürftige zum gemeinsamen Essen ins kath. Pfarrhaus ein.

Wenn Sie gerne dabei sein möchten, melden Sie sich bitte beim Pfarrei-Sekretariat auf pfarrei@pirminius.ch an.

Ebenfalls freuen wir uns über Geschenke und Spenden. Bitte versehen Sie Ihre Geschenke mit einer Inhaltsangabe, so können wir diese entsprechend überreichen. Ihre Gaben können Sie in den Wochen vor Weihnachten bei uns im Pfarrhaus abgeben. Das Vorbereitungsteam ist um jede helfende Hand dankbar.

Vielen herzlichen Dank im Voraus!
Pfr. Benignus Ogbunanwata

Ökum. Silvester-Gottesdienst

Am 31. Dezember feiern wir um 18:00 Uhr in der ref. Kirche, Pfungen gemeinsam mit Pfr. Johannes Keller und PA Yvonne Wagner diesen ökum. Gottesdienst. Mit musikalischer Umrahmung von Eva Wey und Kiyomi werden wir das Jahr ausklingen lassen und uns vertrauensvoll dem neuen Jahr zuwenden.

Sternensinger

Liebe Pfarrfamilie

Es gibt den schönen Brauch, dass die Kinder der Pfarrei als Sternsinger zu Ihnen nach Hause kommen. Sie singen ein Lied, segnen Ihre Türen und sammeln für arme Familien im Libanon. Das Datum wäre am Sonntag, den 12. Januar. Möchten Sie, dass die Sternsinger bei Ihnen vorbeikommen?

Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter 052 315 14 36 oder unter pfarrei@pirminius.ch.

Herzlichen Gruss und Gottes Segen
Yvonne Wagner PA

HAUSWART/IN 40 % - per 1. April 2020

Unsere Pfarrei St. Pirminius – Pfungen, sucht für die Kirchliche Liegenschaft in Pfungen per 1. April 2020 einen oder eine Hauswart/In 40 %.

Stellenbeschreibung und Details dazu entnehmen Sie auf unserer Homepage, www.pirminius.ch

Handwäckermarkt 2019

Kaum hatten wir unseren Flyer für den Handwäckermarkt in den neuen Medien, an Werbebanden und bei den umliegenden Detailhändlern publiziert, meldeten sich auch schon 17 Aussteller/innen an. Eine wahre Freude. Unser Platzangebot wurde schon früh sehr knapp. Am 26. Oktober wurden schliesslich bei herrlichem Wetter drinnen und draussen die Verkaufsstände mit viel Liebe eingerichtet. Eine kunterbunte Palette an Handgemachtem, wie z.B. Schmuck, Papierkunst, Seifen, Woll- und Stoffsachen, Kreatives aus Holz und Porzellan wurde angeboten.

Für ein kleines «Hüngerli» boten wir am Imbissstand – je nach Gusto – morgens Kaffee und Kuchen und mittags eine feine Suppe oder Wienerli mit Brot an. Zahlreiche Besucher fanden den Weg nach Neftenbach. Neben schönen Begegnungen konnte Einzigartiges gekauft werden. Der Erlös wurde der Rahma Charity Association Chalean (Ausstattung eines Altersheims im Nordirak) gespendet.

Ein herzliches Dankeschön den Ausstellern fürs Dabeisein und an das OK-Team. Der nächste Handwäckermarkt findet am 24. Oktober 2020 statt. Schreibt ihn euch jetzt schon in eure Kalender ein.

«mehr Präsenz»
Vilma Zariello

* 4-ZIMMER-WOHNUNG ZU VERMIETEN *

* AUF DEM WEINGUT BERGHOF IN DÄTTIKON *

* FR 1120.- * NK 300.- * PP 60.- *

* WIR FREUEN UNS VON EUCH ZU HÖREN: 076 506 75 22 *

Veranstaltungskalender Pfungen

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
14. Dezember	17:00 - 18:00 Uhr	Stummfilm mit Livemusik	Ortschaft Kultur	Hinterdorfstr. 10 Pfungen
17. Dezember	18:00 - 18:55 Uhr	Tangotanzunterricht für Anfänger	Ortschaft Kultur	Hinterdorfstr. 10 Pfungen
18. Dezember	19:00 - 20:00 Uhr	Silent Music Meditations Musik	Ortschaft Kultur	Hinterdorfstr. 10 Pfungen
06. Januar	19:30 Uhr	Dreikönigsapéro	Forum Pfungen	Singsaal Seebel
08. Januar	morgens ab 7:00 Uhr	Grünabfuhr & Christbaumsammetour	Frei Logistik	Gemeindegebiet

Veranstaltungskalender Dättlikon

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
13. Dezember	18:30 - 21:30 Uhr	Jugiklub Spezial	IG Jugendarbeit	
14. Dezember	10:00 - 11:00 Uhr	offener Samstag	Bibliothek Dättlikon	Schulhaus
09. Januar	11:45 Uhr	Mittagstisch	Pro Senectute	Gasthof Traube

«Studierende und AHV? Mindestbeitrag oder mehr?»

Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/studierende

SVA Zürich

Es brennt-was tun?

Ruhe bewahren und handeln:

- 1 Feuerwehr alarmieren** Tel. 118
 oder Polizei-Notruf Tel. 117. Wo brennt's? Was brennt?

- 2 Personen retten**
 Lift nicht benutzen!

- 3 Türen schliessen**
 Ruhe bewahren!

- 4 Brand bekämpfen**
 mit Decken, Wassereimern oder Löschgeräten




Notfallnummern

- 112 – Internationale Notrufnummer
- 117 – Polizei
- 118 – Feuerwehr
- 140 – Strassen-Pannenhilfe
- 143 – Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
- 144 – Sanität, Ambulanz
- 145 – Gifinfos, Notfallberatung
- 147 – Kinder-/Jugendnotruf
- 163 – Strassenzustand
- 1414 – Rega, Rettungsflugwacht
- 044 261 88 66 – Elternnotruf
- 044 211 22 22 – Tierrettungsdienst

Ärztetelefon

Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Gratisnummer 0800 33 66 55

24 Std. / 365 Tage
 Das Ärztetelefon ist immer für Sie da!

Psychologische Wirkung von Farben auf den Menschen - Teil 1

Farbenfroh

Mitten im Winter, wenn die Tage grau und gleichförmig sind, merken wir besonders gut, dass es uns an Farbe im Alltag fehlt. Denn der Mensch kann Blau, Rot und Grün nicht nur sehen, sondern auch essen, fühlen und verstehen.

Das menschliche Auge kann zehn Millionen Farbtöne unterscheiden. Was sie bedeuten und wie sie auf uns wirken, ist individuell und kulturell unterschiedlich. Fest steht: Farben verleihen dem Leben Impulse.

Farbtherapie

Die Anziehungskraft bestimmter Farben könnte gute Gründe haben. Das Konzept der Farbtherapie (auch als Chromotherapie bezeichnet) erobert derzeit die Wellnesswelt.

Chromotherapie befasst sich mit der Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden durch Farbe. Sie ist Kunst und Wissenschaft der Verwendung von Farben, um Körperschwingungen zu beeinflussen und dadurch das Wohlbefinden und die Kongruenz zu fördern.

Die Theorie besagt, dass jede Farbe bestimmte Schwingungen aufweist, die mit unterschiedlichen Symptomen in Verbindung stehen. Marketingfachleute und Unternehmen machen sich die Farbtheorie zunutze, um unsere Entscheidungen zu beeinflussen. Architekten und Designer kombinieren Farbe, Licht und Struktur, um positive Gefühle in Bezug auf Gebäude und Räume auszulösen. Ähnlich wie unser Geruchssinn können Farben Erinnerungen und Gefühle wecken.

ROT

Feuriges und leidenschaftliches Rot ist eine kraftvolle Farbe, die Selbstvertrauen ausstrahlt. Mit Rot verbinden wir auch Aggressivität, Intensität, Energie, Bewegung und Anregung. Rot ist auffällig und durchsetzungsfähig. Studien belegen seinen Zusammenhang mit Erfolg und Errungenschaften. Es steht für Anregung, Liebe und Kraft. Umgekehrt ist Rot aber auch mit Wut und Zorn assoziiert.

ORANGE

Auch Orange ist eine Farbe, die Selbstvertrauen ausstrahlt. Orange steht für Erfolg, Mut und Geselligkeit. Wie Rot fühlt es sich kraftvoll an. Es kann die Energie steigern und die Stimmung aufhellen. Orange steht für Gefühl, Vorstellungsvermögen, Sinnlichkeit und Sexualität.

GELB

Gelb ist eine erhebende Farbe, die Gelassenheit hervorruft. Gelb fördert Hoffnung und Optimismus. Denken Sie an das klassische Smiley-Symbol – ein gelbes Gesicht. Gelb weckt Gefühle des Glücks. Die weniger angenehmen Assoziationen sind jedoch Eifersucht und Feigheit.

GRÜN

Grün lässt uns an die Umwelt und die Natur denken – und das aus gutem Grund. Grün steht für die Natur sowie für Heilung, Frieden und Stille. Es vermittelt ein Gefühl von Ruhe und Harmonie. Die negative Seite von Grün ist Neid.

BLAU

Ähnlich wie Grün weckt Blau Gefühle in Bezug auf die Natur, aber in Form des Wassers. Blau steht für Vertrauenswürdigkeit, Sicherheit, Freundschaft und Loyalität. Kühles Blau schafft Ruhe. Das blaue Licht aus digitalen Geräten bei der Arbeit oder vor dem Einschlafen ist dem psychologischen und dem körperlichen Wohlbefinden abträglich, doch natürliche blaue Farbtöne in der Beleuchtung können Ängste lindern. Die negativen Assoziationen sind Depression und Traurigkeit.

VIOLETT

Violett und Purpurrot lässt uns an Luxus oder Könige denken. In biblischer Zeit kennzeichnete Purpur die Oberschicht. Violett liegt nahe bei Blau, schafft Ruhe und kann Schmerzen lindern. Andererseits kann Violett auch für Launenhaftigkeit stehen.



WEISS, SCHWARZ und GRAU

Die Farbe Weiss enthält alle anderen Farben in einer perfekten Mischung. Weisses Licht wird oft mit spirituellen Energien und Erfahrung assoziiert. Weiss und Schwarz sind die stärksten Gegensätze von Helligkeit und Dunkelheit. Wir sprechen von einem Schwarz-Weiss-Urteil. Weiss und Schwarz bedeuten ein abruptes Entweder-oder. Es ist kein Zufall, dass die Trauerfarbe bei uns Schwarz ist. Bei anderen Völkern in Indien und China in die Trauerfarbe jedoch Weiss. Der Tod scheint dort nicht die absolute Negation allen Lebens zu bedeuten. In Indien wird der leibliche Tod als Befreiung verstanden, die schliesslich ins Nirwana führt. Schwarz hat die Bedeutung des Endgültigen, des Zwingenden, ist Ausdruck der dogmatischen Strenge, des Ernstes. Grau steht zwischen Weiss und Schwarz, ist nicht hell und nicht dunkel. Die Charakteristik von Grau: die Neutralität schlechthin.

(Literaturhinweis Magazin Lifeplus)

Redaktion Binde-Strich
Erwin Lüber

Fortsetzung in der nächsten Binde-Strich Ausgabe



MEDZENTRUM PFUNGEN

APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Öffnungszeiten über die Festtage

	Apotheke	Ärztehaus
Di, 24.12.19	8-12.15/13-16 Uhr	8-12/13-16 Uhr
Mi, 25.12.19	geschlossen	geschlossen
Do, 26.12.19	geschlossen	geschlossen
Fr, 27.12.19	8-12.15/13-18.30 Uhr	8-12/13-18 Uhr
Sa, 28.12.19	8-13 Uhr	geschlossen
So, 29.12.19	geschlossen	geschlossen
Mo, 30.12.19	8-12.15/13-18.30 Uhr	8-12/13-18 Uhr
Di, 31.12.19	8-12.15/13-16 Uhr	8-12/13-16 Uhr
Mi, 1.1.20	geschlossen	geschlossen
ab 2.1.20	normale Öffnungszeiten: 8-12.15/13-18.30 Uhr 8-12/13-18 Uhr	

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage
und gute Gesundheit für 2020!

www.medzentrum.ch

Riedackerstrasse 5 beim Bahnhof Pfungen
apotheke@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 50
praxis@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 55

In jedem Zürcher
steckt ein Helfer.



Helfen auch Sie in Ihrer Gemeinde!

Der Rotkreuz-Fahrdienst organisiert für in der Mobilität eingeschränkte Menschen Fahrten zum Arzt, zur Therapie oder in die Rehabilitation.

Wir suchen dringend Pfungen, Neftenbach und Dättlikon **freiwillige Fahrerinnen und Fahrer**, die Fahrgäste mit dem Privatauto zum Termin beim Arzt, in der Therapie oder zur Kur begleiten. Die Autospesen werden direkt vom Fahrgast vergütet.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Kontakt Rotkreuz-Fahrdienst, Einsatzleiterin Sandra Schmid,
Telefon 079 890 15 33
Mo, Mi und Fr 09.00 - 11.00 Uhr

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich 



Das Binde-Strich Team
wünscht Ihnen frohe Festtage
und einen guten Start ins
2020!